



Amt Biesenthal-Barnim

I. Amtlicher Teil

Öffentliche amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Sydower Fließ – Bekanntmachung der Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sydower Fließ zum Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbepark Am Postweg“	Seite 2
Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Sydower Fließ – Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Wohn- und Gewerbepark Am Postweg“	Seite 3
2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Schulverbands Sydow vom 16.07.2024	Seite 4
Jahreshauptversammlung am 13.09.2024 der Jagdgenossenschaft Tuchen	Seite 4

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow vom 01.07.2024	Seite 4
Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin vom 01.07.2024	Seite 5
Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ vom 02.07.2024	Seite 6
Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder vom 02.07.2024	Seite 7
Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz vom 04.07.2024	Seite 8
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal vom 04.07.2024	Seite 10
Beschlüsse der Versammlung des Schulverbandes Sydow vom 16.07.2024	Seite 12

Öffentliche Bekanntmachungen des WAV „Panke/Finow“

Öffentliche Bekanntmachungen des WAV „Panke/Finow“	Seite 12
----------------------------------------------------	----------



I. AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Sydower Fließ

Bekanntmachung der Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sydower Fließ zum Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbepark Am Postweg“

Mit Verfügung vom 25.06.2024 (Az.: 01909-2024-04), hat der Landkreis Barnim als Höhere Verwaltungsbehörde i. S. d. BauGB die von der Gemeindevertretung Sydower Fließ am 25.04.2024 beschlossene 1. Änderung des Flächennutzungsplanes zum Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbepark Am Postweg“ in der Fassung vom Oktober 2023 (Beschluss-Nr. 16/2024) genehmigt. Diese Genehmigung wird hiermit gem. § 6 (5) BauGB bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung der Genehmigung wird die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Durch die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sydower Fließ zum Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbepark Am Postweg“ wird dieser Bereich als Gewerbegebiet (GE) und als dörfliches Wohngebiet (MDW) dargestellt (Änderungsbereich im Übersichtsplan dargestellt). Jedermann kann die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung (einschl. Umweltbericht) und zusammenfassender Erklärung gem. § 6 (5) Satz 2 BauGB in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Dienstort Plottkeallee 5, 16359 Biesenthal, zu den üblichen Dienstzeiten einsehen sowie über den Inhalt Auskunft verlangen. Eine Verletzung der im § 214 (1) Satz 1 Nr. 1–3 und § 214 (2) BauGB bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 (3) Satz 2 BauGB sind gem. § 215 (1) Nr. 1–3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der

Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorganges begründen soll, ist darzulegen.

Biesenthal, den 08.07.2024

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Die wirksame 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gem. § 6a (2) BauGB mit Begründung (einschl. Umweltbericht) und zusammenfassender Erklärung auch im Internet unter www.geoportal-biesenthal-barnim.de zugänglich gemacht.

Bekanntmachungsanordnung

Die Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sydower Fließ zum Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbepark Am Postweg“ wird im Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim, Ausgabe Nr. 08/2024, 34. Jahrgang, am 30.07.2024 öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal, den 08.07.2024

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Übersichtsplan (nicht maßstäblich, Änderungsbereich rot markiert)

Übersichtsplan (nicht maßstäblich, Änderungsbereich rot markiert)
Original image showing two maps of the Ortsteil Grüntal. The left map is the original 1998 plan, and the right map is the revised 2023 plan with changes highlighted in red. Below the maps is a legend and a title block with administrative information.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Sydower Fließ Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Wohn- und Gewerbepark Am Postweg“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ hat am 25.04.2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbepark Am Postweg“ in der Fassung vom März 2024, bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. 17/2024). Die Begründung wurde gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist ca. 3,5 ha groß und umfasst in der Gemarkung Grüntal, Flur 3, die Flurstücke 135/1 (teilw.), 136/1 (teilw.) und 224 (teilw.). Das Gelände befindet sich am nördlichen Ortsausgang, westlich der Gemeindestraße Am Postweg. Der Standort ist rund 700 m nordöstlich des historischen Ortszentrums von Grüntal (Bebauungsplangebiet im Übersichtsplan dargestellt).

Durch den Bebauungsplan werden ein Gewerbegebiet (GE), ein dörfliches Wohngebiet (MDW), Flächen für die Ver- und Entsorgung, Grünflächen und private Verkehrsflächen festgesetzt.

Der Bebauungsplan „Wohn- und Gewerbepark Am Postweg“, der Gemeinde Sydower Fließ tritt mit dieser öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 (3) BauGB).

Der Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, mit zugehöriger Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 3 BauGB können in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Dienstort Plottkeallee 5, 16359 Biesenthal, während der üblichen Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden sowie über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Sätze 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 (4) BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der im § 214 (1) Satz 1 Nr. 1–3 und § 214 (2) BauGB bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 (3), Satz 2 BauGB sind gem. § 215 (1) Nr. 1–3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung

schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorganges begründen soll, ist darzulegen.

Ferner wird auf § 3 (4) BbgKVerf hingewiesen. Danach ist eine Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- und Formschriften unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. § 3 (4) S. 1 BbgKVerf gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen auf Grund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

Biesenthal, den 08.07.2024

gez. Nedlin
Amtdirektor

Der in Kraft getretene Bebauungsplan wird gem. § 10a (2) BauGB mit der Begründung einschl. Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung auch im Internet unter www.geoportal-biesenthal-barnim.de zugänglich gemacht.

Bekanntmachungsanordnung

Das Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Wohn- und Gewerbepark Am Postweg“ der Gemeinde Sydower Fließ, wird im Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim, Ausgabe Nr. 08/2024, 34. Jahrgang, am 30.07.2024 öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal, den 08.07.2024

gez. Nedlin
Amtdirektor

Übersichtsplan zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohn- und Gewerbepark Am Postweg“, Gemeinde Sydower Fließ, Ortsteil Grüntal (nicht maßstäblich)



Schulverband Sydow

2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Schulverbands Sydow vom 16.07.2024

Aufgrund von §§ 3 Abs.1, 28 Abs.1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6), beschließt die Verbandsversammlung die 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Schulverbands Sydow vom 16.07.2024

Art. 1

§ 1 Absatz 2 der Verbandssatzung wird um folgenden Satz 4 ergänzt :
Die Anzahl der Stimmen jedes Verbandsmitglieds wird jährlich zum 01.01. berechnet.

Art.2

§ 2 Abs.2 der Verbandssatzung wird um folgenden Satz 2 ergänzt :
Ausgenommen vom Verbandsgebiet ist der Gemeindeteil Albertshof in der Gemeinde Rüdnitz.

Art.3

Die 2. Änderungssatzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:

Biesenthal, den 17.07.2024

*gez. Nedlin
Verbandsvorsteher*

Bekanntmachungsanordnung

Die 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Schulverbands Sydow, beschlossen in der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 16.07.2024 wird im Amtsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim Nr. 8, Jahrgang Nr. 34 am 30.07.2024 öffentlich bekannt gemacht.

Biesenthal den 17.07.2024

*gez. Nedlin
Verbandsvorsteher*

Jahreshauptversammlung am 13.09.2024 der Jagdgenossenschaft Tuchen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Tuchen lädt seine Mitglieder und alle Jagdgenossen zur Jahreshauptversammlung am 13.09.2024 – Freitag, um 18:00 Uhr, in das Gemeindezentrum Tuchen recht herzlich ein.

Gemäß Satzung sind für eine Wahlperiode von 4 Jahren alle Mitglieder des Vorstandes am Termin neu zu wählen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Kassenführers

7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
- 8.1. Vorstellung der Kandidaten/innen
- 8.2. Wahl des Vorstandes – Vorsitzende/r/Jagdvorsteher/in
- 8.3. Wahl des Stellvertreters der/des Vorsitzenden/Jagdvorstehers/in
- 8.4. Wahl des Beisitzers/in
- 8.5. Wahl der/des Kassenführers/in
- 8.6. Wahl der/des Kassenprüfers/in – Schriftführers/in
9. Verwendung des Reinertrages
10. Sonstiges

*Der Jagdvorstand
Matthias Falk*

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow vom 01.07.2024

Beschluss Nr. N1/2024

Festlegung der Anzahl und Wahl der Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt die Wahl von 1 (Anzahl) Stellvertretern (m/w) für den ehrenamtlichen Bürgermeister.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow stellt fest, dass aus ihrer Mitte zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Melchow
Herrn Marko Schmidt
gewählt ist.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N3/2024

Festlegung der Anzahl und Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter

Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow legt die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses auf 5 fest.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow stellt fest, dass aus ihrer Mitte folgende Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter gewählt wurden:

Mitglieder	Stellvertreter/in
Herrn Ronald Kühn	
Herrn Florian Springer	Herrn Udo Springer
Herrn Marko Schmidt	Herrn André Harz

Frau Claudia Hartmann
Herrn Thorsten Kleinteich
– *Beschluss angenommen*

Frau Dorothee Mau
Herrn Tobias Springborn

Beschluss Nr. N2/2024**Vorsitz und Stellvertreter des Hauptausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow***Beschlusstext*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow bestellt den ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Melchow zum Hauptausschussvorsitzenden.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow bestellt Herrn Thorsten Kleinteich zum stellvertretenden Hauptausschussvorsitzenden.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N4/2024**Wahl eines weiteren Mitglieds und dessen Stellvertreter für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim***Beschlusstext*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow hat folgendes weiteres Mitglied und deren Stellvertreter für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim gewählt:

Mitglied	Stellvertreter/in
Herrn Andreas Bergener	Herrn André Harz

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N6/2024**Wahl der Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Schulverbands Sydow***Beschlusstext*

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow entsendet folgende Vertreter (m/w) und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow:

Vertreter	Stellvertreter
Herrn Ronald Kühn	Herrn Marko Schmidt

Vertreter	Stellvertreter
Frau Claudia Hartmann	Herrn Florian Spinger

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den Schulverband zu informieren.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N7/2024**Wahl des Stimmführers (m/w) aus den gewählten Vertretern (m/w) der Gemeinde Melchow für die Entsendung in die Verbandsversammlung des Schulverbands Sydow***Beschlusstext*

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt, Frau Claudia Hartmann als Stimmführer in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow zu entsenden:

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den Schulverband zu informieren.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N8/2024**Mitwirkung des Trägers im Ausschuss der Kindertagesstätte der Gemeinde Melchow***Beschlusstext*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow benennt als Vertreter der Gemeinde im Kindertagesstätten Ausschuss der Kita „Zu den sieben Bergen“ Herrn Florian Springer und als Stellvertreter Frau Claudia Hartmann.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N9/2024**Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter für den Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“***Beschlusstext*

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt, folgenden Vertreter und dessen Stellvertreter in den Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ zu entsenden:

Vertreter	Stellvertreter
Herrn Udo Springer	Herrn Tobias Springborn

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den WBV zu informieren.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N10/2024**Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter für den Wasser- und Abwasserverband Panke-Finow***Beschlusstext*

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow entsendet folgende Vertreter und deren Stellvertreter in den Wasser- und Abwasserverband „Panke-Finow“:

Vertreter	Stellvertreter
Herrn Ronald Kühn	Herrn Marko Schmidt

Vertreter	Stellvertreter
Herrn Thomas Kreies	Herrn André Harz

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den Wasser- und Abwasserverband „Panke-Finow“ zu informieren.

– *Beschluss angenommen*

Melchow, 01.07.2024

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin vom 01.07.2024**Beschluss Nr. N1/2024****Festlegung der Anzahl und Wahl der Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters***Beschlusstext*

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin beschließt die Wahl von 1. (Anzahl) Stellvertretern (m/w/d) für den ehrenamtlichen Bürgermeister.

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin stellt fest, dass aus ihrer Mitte zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Breydin
Vorschlag: Herr Frank Schmidt
Frau Sandra Müller

Frank Schmidt gewählt wird.
– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N2/2024
Wahl eines weiteren Mitglieds und dessen Stellvertreter für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim

Beschlusstext
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin hat folgendes weiteres Mitglied und dessen Stellvertreter(in) für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim gewählt:

Mitglied	Stellvertreter/in
Frau Sandra Müller	Frau Britta Wiebrock

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N4/2024
Wahl der Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow

Beschlusstext
1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin entsendet folgende Vertreter (m/w/d) und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow:

Vertreter	Stellvertreter
Herr Thomas Höhns	Herr Frank Schmidt

Vertreter	Stellvertreter
Frau Sandra Müller	Frau Britta Wiebrock

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den Schulverband Sydow zu informieren
– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N3/2024
Wahl des Stimmführers (m/w) aus den gewählten Vertretern (m/w) der Gemeinde Breydin für die Entsendung in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow

Beschlusstext
1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin entsendet Herrn Thomas Höhns als Stimmführer in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den Schulverband zu informieren.
– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N7/2024
Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter für den ZWA Eberswalde

Beschlusstext
1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin entsendet folgenden Vertreter (m/w) und Stellvertreter in den Zweckverband Wasser- und Abwasserversorgung Eberswalde:

Vertreter	Stellvertreter
Herr André Nedlin (AD).	Frau Kathleen Reinhardt-Jess (stellv. AD)

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den ZWA zu informieren.
– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N8/2024
Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter für den Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“

Beschlusstext
1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin entsendet folgenden Vertreter und dessen Stellvertreter in den Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“:

Vertreter	Stellvertreter
Herr Lars Falz	Herr Mathias Seefeldt

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den WBV zu informieren
– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N9/2024
Mitwirkung des Trägers von Kindereinrichtungen in den Ausschüssen der Kindertagesstätten der Gemeinde Breydin

Beschlusstext
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin benennt
Frau Britta Wiebrock
und als Stellvertreter(in)
Frau Sandra Müller
als Vertreter der Gemeinde Breydin im Kindertagesstätten-Ausschuss der Kita „Schlossgeistler“.
– *Beschluss angenommen*

Breydin, 01.07.2024

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ vom 02.07.2024

Beschluss Nr. N1/2024
Festlegung der Anzahl und Wahl der Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters (m/w)

Beschlusstext
1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt die Wahl von 2 (Anzahl) Stellvertretern (m/w) für den ehrenamtlichen Bürgermeister.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ stellt fest, dass aus ihrer Mitte zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Sydower Fließ

Herr Dijkstra
und
zum 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Sydower Fließ
Herr Rudolph
gewählt wurden.
– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N2/2024**Wahl eines weiteren Mitglieds und dessen Stellvertreter für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim***Beschlusstext*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ hat folgendes, weiteres Mitglied und deren Stellvertreter für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim gewählt:

Mitglied	Stellvertreterin
Herr Schubert	Frau Krauskopf

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N4/2024**Wahl der Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow***Beschlusstext*

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ entsendet folgende Vertreter (m/w) und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow:

Vertreter	Stellvertreterin
Herr Schubert	Frau Krauskopf

Vertreter	Stellvertreter
Herr Seemke	Herr Kuhnt

- Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den Schulverband zu informieren.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N3/2024**Wahl des Stimmführers (m/w) aus den gewählten Vertretern (m/w) der Gemeinde Sydower Fließ für die Entsendung in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow***Beschlusstext*

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt, Herrn Seemke als Stimmführer in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow zu entsenden.
- Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den Schulverband zu informieren

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N6/2024**Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter für den Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“***Beschlusstext*

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt, folgenden Vertreter (m/w) und dessen Stellvertreter in den Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ zu entsenden:

Vertreter	Stellvertreter
Herr Höppner	Herr Rudolph

- Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den WBV zu informieren.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N8/2024**Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter für den ZWA Eberswalde***Beschlusstext*

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ entsendet folgenden Vertreter (m/w) und Stellvertreter in den Zweckverband Wasser- und Abwasserversorgung Eberswalde:

Vertreter	Stellvertreterin
Herr Nedlin	Frau Reinhardt-Jess

- Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den ZWA zu informieren.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N9/2024**Mitwirkung des Trägers in den Ausschüssen der Kindertagesstätten der Gemeinde Sydower Fließ***Beschlusstext*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ benennt

- als Vertreterin der Gemeinde Sydower Fließ im Kindertagesstätten-Ausschuss der Kita Wichtelhaus
Frau Pomplun
und als Stellvertreterin
Frau Ehlert
- als Vertreterin der Gemeinde Sydower Fließ im Kindertagesstätten-Ausschuss der Kita Hort Dorfstraße
Frau Ehlert
und als Stellvertreterin
Frau Pomplun

– *Beschluss angenommen*

Sydower Fließ, 02.07.2024

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder vom 02.07.2024**Beschluss Nr. N1/2024****Festlegung der Anzahl und Wahl der Stellvertreter der ehrenamtlichen Bürgermeisterin***Beschlusstext*

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt die Wahl von 2 Stellvertretern (m/w) für die ehrenamtliche Bürgermeisterin.
- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder stellt fest, dass aus ihrer Mitte
zum 1. Stellvertreter der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Marienwerder
Herr Dirk Büttner
und zum 2. Stellvertreter der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Marienwerder

Herr Dirk Henck
gewählt wurden.
– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N2/2024**Wahl der weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim***Beschlusstext*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder hat folgende zwei weitere Mitglieder und deren Stellvertreter für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim gewählt:

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Mitglied
Herr Dirk Büttner | Stellvertreterin
Frau Sabine Gärtner |
| 2. Mitglied
Herr Dirk Henck | Stellvertreter
Herr Ronaldo Kosse |
- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N4/2024
Mitwirkung des Trägers von Kindereinrichtungen in den Ausschüssen der Kindertagesstätten der Gemeinde Marienwerder

Beschlusstext

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder benennt
Frau Dörte Eßers
und als Stellvertreterin

Frau Sabine Schröer-Seidler
als Vertreter des Trägers in den Kindertagesstättenausschüssen der Kindereinrichtungen Kita „Mäusestübchen“ und Kita „Spatzennest“ in der Gemeinde Marienwerder.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N5/2024
Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter für den Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“

Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt, folgenden Vertreter und dessen Stellvertreter in den Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ zu entsenden:

Vertreter:	Herr Lutz Wittich
Stellvertreter:	Herr Dirk Büttner

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den WBV zu informieren

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N6/2024
Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter für den Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“

Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt, folgenden Vertreter (m/w) und dessen Stellvertreter (m/w) in den Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ zu entsenden:

- | | |
|------------------------------|--------------------------------------------|
| Vertreter
Herr Dirk Henck | Stellvertreter/in
Herr Christian Rücker |
|------------------------------|--------------------------------------------|
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den WBV „Schnelle Havel“ in Kenntnis zu setzen.
- *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N7/2024
Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter für den ZWA Eberswalde

Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder entsendet folgenden Vertreter (m/w) und Stellvertreter in den Zweckverband Wasser- und Abwasserversorgung Eberswalde:

Vertreter Herr Christian Rücker	Stellvertreter/in Herr Ralf Adler
------------------------------------	--------------------------------------

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den ZWA zu informieren.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N10/2024
Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter „Zweckverband Region Finowkanal“

Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder entsendet den folgenden Vertreter und dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung des „Zweckverband Region Finowkanal“.

Vertreter Herr Dirk Büttner	Stellvertreterin Frau Sabine Gärtner
--------------------------------	-----------------------------------------

2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, den Zweckverband entsprechend zu informieren.

– *Beschluss angenommen*

Marienwerder, 02.07.2024

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz vom 04.07.2024

Beschluss Nr. N1/2024
Festlegung der Anzahl und Wahl der Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt die Wahl von 1 (Anzahl) Stellvertretern (m/w/d) für den ehrenamtlichen Bürgermeister.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz stellt fest, dass aus ihrer Mitte zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Rüdnitz

Frau Christina Straube
gewählt wurden.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N3/2024
Festlegung der Anzahl und Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter

Beschlusstext

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz legt die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses auf 6 fest.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz stellt fest, dass aus ihrer Mitte folgende Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter gewählt wurden:

Mitglied: Herr Andreas Hoffmann	Stellvertreter: Frau Victoria Kath
Mitglied: Frau Heike Menschner	Stellvertreter: Juliane Horn
Mitglied: Herr Volker Tyroler	Stellvertreter: Wilfried Zuppke
Mitglied: Frau Christina Straube	Stellvertreter: Herr Sven Albrecht
Mitglied: Herr Thomas Kehrt	Stellvertreter: Frau Edith Stöber
Mitglied: Herr Andreas Rothe	Stellvertreter: Herr Sven Grothe

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N2/2024**Vorsitz (m/w/d) und Stellvertreter (m/w/d) des Hauptausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz***Beschlusstext*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz bestellt den ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Rüdnitz zum Hauptausschussvorsitzenden.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz bestellt Herr/Frau zum stellvertretenden Hauptausschussvorsitzenden.

– *Beschluss abgelehnt*

Beschluss Nr. N4/2024**Wahl der weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim***Beschlusstext*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz hat folgende weitere Mitglieder und deren Stellvertreter für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim gewählt:

1. Vertreter: Herr Andreas Rothe Stellvertreter: Sven Grothe
2. Vertreter: Frau Heike Menschner Stellvertreter: Juliane Horn

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N6/2024**Wahl der Vertreter und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Schulverbands Sydow***Beschlusstext*

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz entsendet folgende Vertreter (m/w/d) und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow:
2. Vertreter: Sven Albrecht Stellvertreter: Sven Grothe
Vertreter: Andreas Hoffmann Stellvertreter: Victoria Kath
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den Schulverband zu informieren.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N7/2024**Wahl des Stimmführers (m/w/d) aus den gewählten Vertretern (m/w/d) der Gemeinde Rüdnitz für die Entsendung in die Verbandsversammlung des Schulverbands Sydow***Beschlusstext*

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt, Herrn Andreas Hoffmann als Stimmführer in die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow zu entsenden.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den Schulverband zu informieren.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N8/2024**Mitwirkung des Trägers im Ausschuss der Kindertagesstätte der Gemeinde Rüdnitz***Beschlusstext*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz benennt zwei Vertreter der Gemeinde Rüdnitz im Kindertagesstätten Ausschuss der Kita „Traumhaus“

- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| Mitglied: Edith Stöber | Stellvertreter: Thomas Kehrt |
| Mitglied: Victoria Kath | Stellvertreter: Heike Menschner |

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N9/2024**Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreter für den Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ (WBV)***Beschlusstext*

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt, folgenden Vertreter und dessen Stellvertreter in den Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ zu entsenden:
Vertreter: Nanett Nahs Stellvertreter: Juliane Horn
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den WBV zu informieren.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N10/2024**Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter für den Wasser- und Abwasserverband Panke-Finow***Beschlusstext*

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz entsendet folgende Vertreter und deren Stellvertreter in den Wasser- und Abwasserverband „Panke-Finow“:
Vertreter: Herr Andreas Hoffmann Stellvertreter: Frau Heike Menschner
Vertreter: Frau Christina Straube Stellvertreter: Herr Sven Albrecht
2. Die Stimmführerschaft übernimmt Herrn Andreas Hoffmann.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den Wasser- und Abwasserverband „Panke-Finow“ zu informieren.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N12/2024**Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen zur Finanzierung der Möblierung im Neubau der Kita „Traumhaus“***Beschlusstext*

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt:

1. die überplanmäßigen Auszahlungen der Buchungsstelle 36.5.01/0367.783100 in Höhe von 74.595,93 Euro aus der Buchungsstelle 36.5.01/0367.785100 zur Verfügung zu stellen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Rüdnitz zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Rüdnitz, 04.07.2024

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal vom 04.07.2024

Beschluss Nr. N1/2024

Festlegung der Anzahl und Wahl der Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Beschlusstext

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt die Wahl von 2 (Anzahl) Stellvertreter/n für den ehrenamtlichen Bürgermeister.
- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal stellt fest, dass aus ihrer Mitte zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Stadt Biesenthal
Herr Detlef Matzke
und zum 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Stadt Biesenthal
Herr Hartmut Zerbe
gewählt wurden.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N2/2024

Vorsitz des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung

Beschlusstext

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal bestellt den ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Biesenthal zum Hauptausschussvorsitzenden.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N3/2024

Festlegung der Anzahl und Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter sowie des stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses

Beschlusstext

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal legt die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses auf 8 fest.
- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal stellt fest, dass aus ihrer Mitte folgende Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter gewählt wurden:

Mitglieder	Stellvertreter/in
Herr Dr. Tim Lucke	Herr Detlef Matzke
Herr Sascha Wunderlich	Herr Nico Wunderlich
Frau Dr. Sabine Buder	Herr Andreas Jahn
Herr Kevin Struhl	Herr Jan-Sören Berlin
Herr Jannis Stahl	Herr Daniel Groß
Herr Hartmut Zerbe	Frau Nadine Zinke-Marggraf
Frau Elke Eckert	Herr Davis Kenzler

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal bestellt Herr Dr. Tim Lucke. zum stellvertretenden Hauptausschussvorsitzenden.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N4/2024

Wahl der weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim

Beschlusstext

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal hat folgende vier weitere Mitglieder und deren Stellvertreter für den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim gewählt:

1. Mitglied Herr Detlef Matzke	Stellvertreter Herr Dr. Tim Lucke
2. Mitglied Herr Daniel Groß	Stellvertreter Herr Jannis Stahl
3. Mitglied Herr David Kenzler	Stellvertreterin Frau Nadine Zinke-Marggraf

- Mitglied
Herr Detlef Klix
Stellvertreter
Herr Andreas Jahn

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N13/2024

Besetzung des Haushalts- und Sozialausschusses (§ 10 Abs.3 der Hauptsatzung)

Beschlusstext

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal benennt die folgenden Mitglieder für den Haushalts- und Sozialausschuss

- Frau Babette Hübner
und als Stellvertreter
Herrn/Frau alle Fraktionsmitglieder
- Herrn Sascha Wunderlich
und als Stellvertreter
Herrn/Frau alle Fraktionsmitglieder
- Frau Nadine Stahl
und als Stellvertreter
Herrn/Frau alle Fraktionsmitglieder
- Herrn Jan-Sören Berlin
und als Stellvertreter
Herrn Lothar Heinrich
- Herrn Jannis Stahl
und als Stellvertreter
Herrn Daniel Groß
- Frau Nadine Zinke-Marggraf
und als Stellvertreter
Herr Hartmut Zerbe
- Frau Elke Eckert
und als Stellvertreter
Herr David Kenzler

- Als Vorsitzende des Haushalts- und Sozialausschusses wird
Frau Nadine Stahl

- benannt;
als Stellvertreter
Herr Jannis Stahl

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N16/2024

Berufung von sachkundigen Einwohnern in den Haushalts- und Sozialausschuss

Beschlusstext

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal benennt

- Herrn Daniel Nicodem
- Herrn Dr. Eric Herberger
- Frau Andrea Luplow
- Frau Ute Berlin
- Frau Magdalena Bonsiepen
- Herrn Stefan Herter
- Herrn Ingo Böing

als sachkundige Einwohner des Haushalts- und Sozialausschusses.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N14/2024

Besetzung des Bauausschusses (§ 10 Abs.2 Hauptsatzung)

Beschlusstext

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal benennt die folgenden Mitglieder für den Bauausschuss

- Herrn Dr. Tim Lucke
und als Stellvertreter
Herrn/Frau alle Fraktionsmitglieder
- Herrn Nico Wunderlich

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow vom 16.07.2024

Beschluss Nr. N1/2024

Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und dessen Stellvertreter

Beschlusstext

1. Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow hat Herrn Kühn zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung gewählt
2. Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow hat Herrn Seemke zum stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung gewählt.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss Nr. N2/2024

Wahl der Mitglieder des Verbandsausschusses

Beschlusstext

Die Verbandsversammlung der Schulverbands Sydow hat folgende Mitglieder für den Verbandsausschuss gewählt

1. Herr Kühn
2. Herr Hoffmann
3. Herr Seemke
4. Herr Höhns

– *Beschluss angenommen*

Legung des Termins zur Feststellung von Schüler- und Einwohnerzahlen zur Berechnung der Anzahl der Stimmen der Verbandsmitglieder und Klarstellung des Verbandsgebietes

Beschlusstext

1. Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Sydow beschließt die beigefügte, 2. Änderungssatzung zur Satzung des Schulverbandes Sydow.
2. Der Verbandsvorsteher des Schulverbandes Sydow wird beauftragt, im Namen des Schulverbandes Sydow zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Biesenthal, 16.07.2024

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Zentrale Dienste / Finanzen – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden.

gez. Nedlin

Verbandsvorsteher

– **Ende der sonstigen ortsüblichen Bekanntmachungen und Mitteilungen** –

Öffentliche Bekanntmachungen des WAV „Panke/Finow“

Öffentliche Bekanntmachung des WAV „Panke/Finow“ Jahresabschluss 2022

Der Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ hat am 06.12.2023 in öffentlicher Sitzung nachfolgenden Beschluss zum Jahresabschluss 2022 gefasst:

Beschluss-Nr.: 01/04/23

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Feststellung des durch die RSM GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Neue Grünstraße 25 in 10179 Berlin, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 21.09.2023 versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2022

mit einer Bilanzsumme von	€ 122.524.060,34
(davon mit einer Bilanzsumme im Betriebszweig Wasserversorgung von	€ 46.080.650,84
und im Betriebszweig Abwasserentsorgung von	€ 84.039.023,43)

und einem Jahresgewinn von	€ 661.705,75
(davon mit einem Jahresgewinn im Betriebszweig Wasserversorgung von	€ 613.143,14
und einem Jahresgewinn im Betriebszweig Abwasserentsorgung von	€ 48.562,61).

Es wird beschlossen, den Jahresgewinn im Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von T€ 613 auf die neue Rechnung vorzutragen. Es wird weiter beschlossen, den Jahresgewinn im Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von T€ 49 ebenfalls auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss 2022 liegt in den Räumen des WAV „Panke/Finow“, Breitscheidstraße 45, 16321 Bernau bei Berlin, öffentlich aus.

gez. Stahl

Verbandsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung des WAV „Panke/Finow“ – Entlastung des Verbandsvorstehers

Der Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ hat am 06.12.2023 in öffentlicher Sitzung nachfolgenden Beschluss zum Jahresabschluss 2022 gefasst:

Beschluss-Nr.: 02/04/23

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des WAV „Panke/Finow“ beschließt, dem Verbandsvorsteher für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

gez. Stahl

Verbandsvorsteher

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ in öffentlicher Sitzung am 22.05.2024 die 1. Änderungssatzung zur Satzung über Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitarbeiter in den Organen des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“ beschlossen hat.

gez. Stahl
Verbandsvorsteher

1. Änderungssatzung zur Satzung über Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitarbeiter in den Organen des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“

Präambel

Aufgrund der §§ 12, 22 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) vom 10. Juli 2014 (GVBL. I, Nr. 32), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, Nr. 10) in Verbindung mit § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18]), hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“ in ihrer Sitzung am 22.05.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 3 wird um folgende Absätze 4 und 5 ergänzt:

- (4) Der ehrenamtliche Verbandsvorsteher erhält für seine ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 290,00 €/Monat.

- (5) Kann der ehrenamtliche Verbandsvorsteher seine ehrenamtliche Tätigkeit länger als einen Monat nicht ausüben, erhält stattdessen der Stellvertreter eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 290,00 €/Monat.

Artikel II

Die Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Bernau, den 22.05.2024

gez. Stahl
Verbandsvorsteher

— ENDE DES AMTLICHEN TEILS —

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim

Herausgeber Amt Biesenthal-Barnim
Der Amtsdirektor
Berliner Str. 1
16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 45 99 58
buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Redaktion Amt Biesenthal-Barnim,
Der Amtsdirektor
Berliner Straße 1
16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 45 99 58
Fax (0 33 37) 45 99 40
amtsblatt@amt-biesenthal-barnim.de

Verlag, Anzeigen, Druck Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2
10557 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45
Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Anzeigenannahme Wolfgang Beck
Tel. (0 33 37) 45 10 20,
E-Mail: amtsblatt@gmx.de

Die Inhalte des Amtsblattes wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht!

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich. Nach Verfügbarkeit ist das Amtsblatt auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

II. NICHTAMTLICHER TEIL

Inhalt

Informationen aus der Amtsverwaltung	Seite 14
Nachrichten aus den Gemeinden	Seite 18
Aus den Vereinen	Seite 23
Veranstaltungen, Termine, Informationen	Seite 28
Kirchliche Nachrichten	Seite 30
Heimatgeschichtlicher Beitrag	Seite 31
Aus den Kinder- & Jugendeinrichtungen	Seite 33
Notdienste	Seite 39

INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

SITZUNGSTERMINE AUGUST 2024 – KONSTITUIERENDE SITZUNGEN

07.08.2024 19:00 Uhr	Haushalts- und Sozialausschuss der SVV der Stadt Biesenthal, Mensa, Grundschule „Am Pfefferberg“
08.08.2024 19:00 Uhr	Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ Mensa, Grundschule Grüntal
12.08.2024 19:00 Uhr	Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow Touristisches Begegnungszentrum
12.08.2024 19:00 Uhr	Kultur- und Sozialausschuss der GV der Gemeinde Breydin, Räumlichkeiten, Kulturraum Trampe
13.08.2024 19:00 Uhr	Ortsbeirat Danewitz, Gemeindehaus Danewitz
19.08.2024 19:00 Uhr	Ausschuss Bauen & Infrastruktur der GV der Gemeinde Marienwerder, Räumlichkeiten, Gemeindezentrum Marienwerder
21.08.2024 19:00 Uhr	Bauausschuss der SVV der Stadt Biesenthal Mensa, Grundschule „Am Pfefferberg“
29.08.2024 19:00 Uhr	Kultur- und Sozialausschusses der GV der Gemeinde Sydower Fließ, Räumlichkeiten, Gemeindezentrum Tempelfelde

Annahme von Beiträgen für das Amtsblatt Biesenthal-Barnim:

Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal
Tel: (03337) 45 99 58 oder 4599 0, Fax: (03337) 45 99 40
E-Mail: amtsblatt@amt-biesenthal-barnim.de

Annahmezeiten:

Mo, Do 9–12 Uhr, 13–15 Uhr | Di 9–12 Uhr, 14–18 Uhr

Annahme von Anzeigen:

Wolfgang Beck, Tel. (03337) 45 10 20, Fax (03337) 45 09 19
E-Mail: amtsblatt@gmx.net

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Amtsblattes Biesenthal-Barnim: 13. August 2024
Erscheinungsdatum: 27. August 2024**

Allen Jubilaren und
Geburtstagskindern
des Monats August
übermitteln wir
die herzlichsten
Glückwünsche!

Ihre Amtsverwaltung



Schließung der Meldestelle aufgrund Systemumstellung vom 18.11.2024 bis 22.11.2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Sie darüber informieren, dass die Meldestelle des Amtes Biesenthal-Barnim in der Zeit vom **18. November 2024 bis 22. November 2024** geschlossen bleibt.

Grund für die Schließung ist eine umfassende Systemumstellung, die notwendig ist, um unsere Dienstleistungen für Sie weiter zu verbessern.

Während dieser Zeit finden die Schulungen der Mitarbeiter statt, um sicherzustellen, dass sie mit dem neuen System vertraut sind und Ihnen wie bisher einen schnellen und unkomplizierten Service bieten können. Die eigentliche Umstellung auf das neue System erfolgt am **4. Dezember 2024**, und ab dem **5. Dezember 2024** werden wir mit dem neuen Programm arbeiten.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass es in den ersten Tagen nach der Umstellung zu längeren Bearbeitungszeiten und möglichen Verzögerungen kommen kann. Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen so schnell wie möglich zu helfen und die Übergangsphase so reibungslos wie möglich zu gestalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

*Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Meldestelle*

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Anliegen während der Schließungszeit leider nicht bearbeitet werden können.

Planen Sie daher Ihre Behördengänge entsprechend und wenden Sie sich im Vorfeld oder nach der Schließzeit an uns.

Aufruf zur ehrenamtlichen Tätigkeit im Waldbeirat der Stadt Biesenthal

Die Stadt Biesenthal sucht für die neue Legislaturperiode ehrenamtlich Mitwirkende für den Waldbeirat der Stadt.

Aufgabe des Waldbeirats ist die Beratung der Stadtverordneten bei der Umsetzung des Waldkonzepts sowie die außenwirksame Kommunikation der Ziele und der notwendigen Maßnahmen des Waldkonzeptes. Weiterhin soll der Waldbeirat als Ansprechpartner für interessierte Bürgerinnen dienen. Die Bürgerbeteiligung und Kommunikation soll zukünftig durch regelmäßige Beiträge im Amtsblatt, jährlich organisierte Waldwanderungen sowie weitere Informationsveranstaltungen zu Waldthemen umgesetzt werden (Auszug aus dem Konzept zum Management und der Weiterentwicklung des Stadtwaldes Biesenthal).

Wenn Sie Interesse haben im Waldbeirat der Stadt Biesenthal ehrenamtlich tätig werden zu wollen, melden Sie sich gern bei uns.

Ihre Interessenbekundung senden Sie bitte bis zum 31.8.2024 formlos per Mail oder Brief an:

Amt Biesenthal-Barnim
Herr Wieloch
Berliner Straße 1
16359 Biesenthal
wieloch@amt-
biesenthal-barnim.de
Tel: 03337/45 99 22

Rechtliche Grundlage hierfür ist die Hauptsatzung der Stadt Biesenthal:

Auszug aus der Hauptsatzung der Stadt Biesenthal § 11 a – Waldbeirat

(1) Die Stadtverordnetenversammlung bildet einen Beirat mit der Bezeichnung „Waldbeirat“. Der Beirat ver-

tritt die Interessen der gewerblichen und der freizeitbezogenen Nutzer der Wälder der Stadt Biesenthal. Der Waldbeirat soll die Stadtverordnetenversammlung bei der Nutzung der Wälder durch Vorschläge und Anregungen unterstützen sowie beraten.

(2) Der Beirat besteht aus zwölf Mitgliedern. Er setzt sich aus wahlberechtigten Bürgern mit Wohnsitz in der Stadt Biesenthal zusammen, die sich bei der gewerblichen und freizeitbezogenen Nutzung der Wälder der Stadt Biesenthal einbringen wollen. Der Beirat wird von der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von sechs Monaten nach deren Wahl für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung benannt. Die Stadtverordnetenversammlung bestimmt die Beiratsmitglieder aufgrund einer Beschlussvorlage der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors und nach Beratung im Hauptausschuss. Es wird auf eine paritätische Besetzung des Beirates durch Frauen und Männer hingewirkt. Scheidet ein Mitglied vor Ablauf der Wahlperiode aus, so ist ein neues Mitglied für den Rest der Wahlperiode, auf Beschlussvorlage der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors und nach Beratung im Hauptausschuss, durch die Stadtverordnetenversammlung zu benennen.

(3) Die Mitglieder des Waldbeirates sind ehrenamtlich tätig.

gez. Wieloch
Fachbereichsleiter
Ordnung, Soziales, Kultur

Wettkampf der Grundschulen im Drachenbootrennen auf dem Wukensee

Die Grundschulen des Amtsgebietes stellten sich dem Wettkampf beim Drachenbootrennen auf dem Wukensee beim Schüler-Cup.

Aufregende Tage erlebten in der letzten Zeit die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen der Grundschulen Biesenthal, Marienwerder, der Naturschule Biesenthal und der Grundschule Grüntal.

Am 12. Juli wurde der Wettkampf im Drachenbootrennen im Rahmen des Schüler-Cups bei wechselhaftem warmem Wetter auf dem Übungsgelände des Vereins „Wukeys“ e. V. am Wukensee in Biesenthal ausgetragen. Der vorherige Dienstag und Mittwoch wurden für intensive Trainingseinheiten genutzt. Jeweils bis zu 16 Paddler betreten gemeinsam das Boot und traten in drei Booten gegeneinander an.

Drachenboote sind offene Boote mit einem langen, leicht gekrümmten Kiel. Der Antrieb erfolgt durch Paddel. Seit den 1990er Jahren erfreut sich der Drachenboot-Sport in Deutschland zunehmender Beliebtheit. Schon zu Beginn der 1990er Jahre entstanden eigenständige Drachenboot-Vereine.

Die Besatzung eines Drachenbootes setzt sich aus Paddlern zusammen, die paarweise auf Bänken nebeneinander sitzen und mit Stechpaddeln das Boot vorantreiben. Ein Trommler im Boot übernimmt den Rhythmus des vordersten Paddler-Paares („Schlagreihe“ oder „Schlagleute“) und sorgt mit seinen Schlägen für einen gleichmäßigen Takt aller Paddler im Boot und motiviert die Mannschaft durch Zurufe. Am Freitag war es in diesem Fall



gemeinschaftliches lautes zählen bis zehn. Der Steuer- mann, ein Mitglied aus dem Verein „Wukeys“ e. V. steht im Heck und steuert das Boot mit einem Langruder. Das Ziel der Wettkämpfe besteht darin, eine vorgegebene Strecke so schnell wie möglich zurückzulegen, die beim Schüler-Cup 250 Meter betrug. Am Freitagmorgen war es so

weit. Nach der Eröffnung des Schüler-Cups durch den Bürger- meister der Stadt Biesenthal, Carsten Bruch, begannen die ersten Vorläufe. Jede Klasse hatte zwei Vorläufe. Am Ende standen jeweils ein kleines und ein großes Finale der jeweiligen Klassenstufen an. Das sind die entscheidenden Durchgänge eines jeden Wettkampfes, in dem der Sieger ermittelt wird.

Für die Schülerinnen und Schüler war es ein aufregender und emotionaler Tag voller Energie und Teamgeist. Die Motivation und das gegenseitige Anfeuern brachten die Paddler zu Höchstleistungen, wo teilweise Spitzenzeiten entstanden sind. Es herrschte ein fairer Kampfgeist und der sportliche Ehrgeiz war zu spüren.

Das Team vom Verein „Wukeys“ e. V. war toll organisiert und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Die Boote wurden in Rekordzeit vor- und nach- bereitet, die Westen wurden sortiert und zügig an das nächste Starterteam übergeben. Die letzten Boote erreichten das Finale um 12:00 Uhr. Die lang ersehnte Siegerehrung fand um 12:30 Uhr statt, bei der Frau Schmelzer, die Korektorin der Grundschule „Am Pfefferberg“ und Herr Bruch die Pokale und Urkunden an jede Klasse überreichten.

Vielen Dank allen Beteiligten, Helfern und Unterstützern, insbesondere den Mitgliedern des „Wukeys“ e. V., die ihre Freizeit opfern, um den Schüler-Cup absichern zu können sowie der freiwilligen Feuerwehr an Land und auf dem Wasser an die DLRG. Auch ein herzliches Dankeschön an Frau Drews vom Wukey's e. V., die die Schüle- rinnen und Schüler trainiert hat, sowie allen Eltern, die ihre Kinder zu den entsprechenden Trainingszeiten zum Wukensee führen.

Wer Freude an Bewegung, speziell auf dem Wasser, und Spaß am Teamsport hat, kann sich jederzeit beim Wukey's e. V. Biesenthal melden, um das Drachenboot- Team zu verstärken.



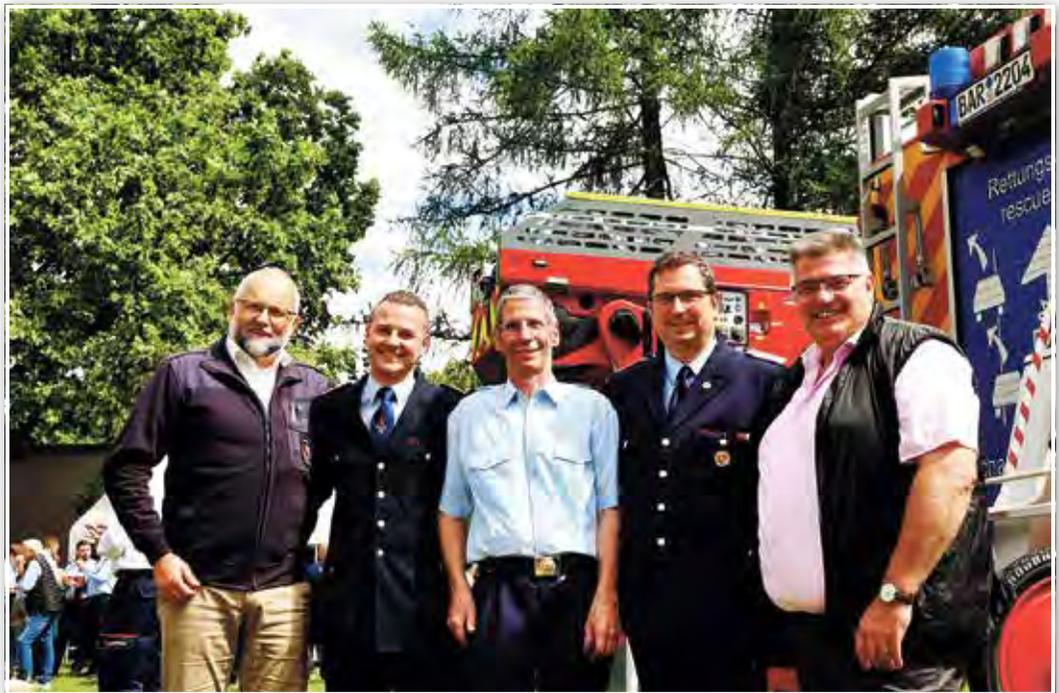
100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Melchow Löschgruppe Melchow

Was für ein prächtiger Samstag, viele Gäste Groß und Klein, Alt und Jung fanden sich am 13.7.2024 ab 13:00 Uhr auf der Festwiese „Am Karpfenteich“ ein, um das Jubiläum 100 Jahre Löschgruppe Melchow mit den Kameradinnen und Kameraden zu feiern. Aber auch die Wertschätzung unserer Arbeit, die Bereitschaft, sowie unser Engagement zeigte sich durch die vielen Besucher und Gratulanten, die den Weg zu unserer Feier fanden.

Pfarrer Christoph Strauß fand die richtigen Worte, dass alle Kameradinnen und Kameraden gesund und sicher aus allen zukünftigen Einsätzen zurückkommen.

Sehr schönes sommerliches Wetter umrahmte die Auszeichnungen und Beförderungen die durch unseren Landrat, Daniel Kurth, dem Amtsdirektor, Andre Nedlin, dem Amtsbrandmeister, Roman Wieloch und Stellvertreter Thomas Brodde, dem Kreisfeuerwehrverband Barnim sowie dem stellv. Kreisbrandmeister Ch. Eggert durchgeführt wurden.

Ausgezeichnet wurden Werner Fiebig für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr, Klaus Engel und Andreas Beier für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.



Befördert wurden Leila Lamprecht zur Feuerwehrfrau, Stefan Skutnik zum Feuerwehrmann, Philipp Machander zum Hauptlöschmeister und Andreas Beier zum Hauptbrandmeister.

Für unsere Gäste hatten wir viele Überraschungen vorbereitet und Michael Englisch führte durch das Programm. Der Abend wurde mit DJ ENNO eingeleitet und ein weiterer Höhepunkt wurde von Olamicorama mit einer Feuershow bereichert.

Für die personelle sowie finanzi-

elle Unterstützung bei der Durchführung unser 100 Jahrefeier möchten wir uns bei der Firma Märkisch Grün, dem Technischen Hilfswerk Eberswalde, Sven Köhle, Dr. Frank Schädlich, Geschäftsführer der Firma SGV Grundbesitz GmbH, dem SV Melchow / Grüntal, esb Sandro Butter, dem Kreisfeuerwehrverband Barnim, Bäcker Robby Haupt, Bürgermeister Ronald Kühn, sowie den Gemeindarbeitern der Gemeinde Melchow recht herzlich

bedanken.

Mit dieser Unterstützung konnten wir unser 100 jähriges Jubiläum für alle Gäste und Kameradinnen und Kameraden zu einem unvergesslichen Tag machen.

Danke den Gratulanten und den Kameradinnen und Kameraden der Amtsfeuerwehren.

Es war ein sehr schöner Tag! Vielen Dank!!



NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

STADT BIESENTHAL

↘ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 15.30 – 18.00 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1
Wir bitten um vorherige Terminabsprache, ☎ 03337/2003

↘ Erreichbarkeit des Sekretariats

Dienstag 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr / Donnerstag 9 – 15 Uhr
☎ 03337/2003, Fax 03337/3050, E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

↘ Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1, Rathaus.
Sprechstunde: der 2. Dienstag jeden Monats!
Nächster Termin: **13.08.2024**



23. Wukenseefest 2024 am 12. & 13.07.2024

DANKE den Sponsoren und Spendern

Die Stadt Biesenthal bedankt sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, Förderern und Spendern für die finanziellen Zuwendungen. Durch Ihre Hilfe konnte auch in diesem Jahr eine beachtliche Summe zur Ausgestaltung des Festes eingesetzt werden

und dazu beitragen, dass das 23. Wukenseefest wieder zu einem Höhepunkt der Stadt Biesenthal werden konnte.

Carsten Bruch
ehrenamtlicher Bürgermeister

Hauptsponsoren

H3ko Vertriebsgesellschaft
TZMO Deutschland
Märkisch Grün
Körbel Hoch- und Ausbau GmbH
Hoffmann Erdbau und
Abbruch GmbH

Sponsoren

Sparkasse Barnim
Hübner Ingenieure
e.dis AG

Spender

Bestattungshaus Petschack;
Daug's Schüler GmbH; EDEKA-Aktiv-Markt Biesenthal – Salzmann;
Elektro Ihlow GmbH; Erhard
Preuß Bauausführung GmbH;
Familie Roland und Antje Kaiser;

Familie Rüdiger und Helga Franke; Ha Long Asia-Euro-Imbiss – Tri Nguyen Minh; Heizung/Sanitär/Klempnerarbeiten – Mario Gläske; Holz & Bau Zimmerei – Hartmut Zerbe; IVU Ingenieurbüro für Versorgungs- und Umwelttechnik GmbH; Klein- und Großfeuerwerke Knaack; Kleintierpraxis – Sandra Lekschas; Mainka GmbH Straßenunterhaltung; Pestke Brunnenbau GmbH; Schlosserei P. Janowski GbR; Schlüsseldienst Nitschke – Torsten Grebs; Stadt-Apotheke Biesenthal; Taverna Mykonos – Savvoulidis Dimitrios; Tischlerei Ludwig & Burian GmbH; Vermessungsbüro Christoph Kühne; Auto-Kuß

GEMEINDE BREYDIN

↘ Gemeindearchiv Breydin

Mühlenweg 35 | Tuchen-Klobbicke

Öffnungszeiten:

1. Mittwoch im Monat von 18 Uhr bis 19.15 Uhr
 3. Mittwoch im Monat von 17 Uhr bis 18 Uhr
- und nach Vereinbarung Tel. 0162/9400471 Karin Baron

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Tuchen

Nur für Einwohner der Gemeinde Breydin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, auf dem Kompostierplatz der Gemeinde in Tuchen werden nur haushaltsübliche Mengen an Grün- und Baumschnitt angenommen. Des Weiteren ist der Platz nur zur Entsorgung von kompostierbaren

Abfällen von Gemeindebewohnern gedacht. Die Annahme erfolgt samstags von 9.00 – 11.00 Uhr!

Der Kompostierplatz öffnet für Sie im August:

03.08. und 24.08.2024

Ein neuer Anfang in Breydin

Mit den Kommunalwahlen 2024 ist auch in der Gemeinde Breydin ein Umbruch geschehen. Die ehemalige ehrenamtliche Bürgermeisterin Petra Lietzau (SPD) hat sich nicht wieder zur Wahl gestellt und etliche Gemeindevertreter/innen auch nicht. Somit stand ein Neuanfang schon von vorn herein fest. So geschehen! Am 1. Juli 2024 konstituierte sich die neue Gemeindevertretung an einem geschichtsträchtigen Ort, der Fachwerkkirche in Tuchen. Ehemalige Gemeindevertreter/innen ließen es nicht nehmen, dabei zu sein und einige Einwohner ebenso. Wie eine Stafelübergabe ging ein Blumenstrauß von der ehemaligen Bürgermeisterin an den Neuen Bürgermeister. Der neue Bürgermeister Thomas Höhns (Pro Breydin) und die neuen Gemeindevertreter/innen Frank Schmidt, Michael Klein, Roland Gottschalk, Matthias Seefeldt, Heino David (alle Pro Breydin), Sandra Müller, Britta Wiebrock (beide SPD), Enrico Messal, Lars Falz, Siegmund Pfund (alle Inter-

essengemeinschaft Breydin) sind ja keine Unbekannten und die Konstituierung nahm im Beisein des Amtsdirektors Andre Nedlin ihren Lauf. Wer wird stellvertretender Bürgermeister? Der Vorschlag kam schnell und Frank Schmidt (Pro Breydin) aus dem Ortsteil Trampe erhielt vor Sandra Müller (SPD) aus dem Ortsteil Tuchen-Klobbicke die meisten Stimmen. Die Diskussion um Ausschussbildungen war schnell beendet: von der Meinung – wir benötigen gar keinen Ausschuss bis hin – wer organisiert dann die Kultur und sorgt sich um das Soziale? Im Ergebnis gibt es einen Kultur- und Sozialausschuss, in dem auch die bestätigte sachkundige Einwohnerin, Britta Bahnsen (FDP) und Karin Baron als Gemeindechronistin mitarbeiten. Zum Vorsitzenden wurde Enrico Messal (Interessengemeinschaft Breydin) aus dem Ortsteil Tuchen-Klobbicke benannt. Schwerpunkte werden sein: die Kitaerweiterung in Trampe und 650 Jahre Trampe, Tuchen – Klobbicke im Jahre



Foto: Karin Baron

2025 sowie das gesamte Energiethema, die Fortführung der Pflanzung mit Bäumen Klobbicke – Trampe, von den alltäglich zu bewältigenden Hinweisen der Gemeinde ganz abgesehen.

Zu diesen anstehenden Aufgaben viel Erfolg, sicher auch im Namen der Wähler.

Karin Baron
Gemeindechronistin Breydin

GEMEINDE MARIENWERDER



☞ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

freitags von 17–18 Uhr

- jeden 1. Freitag des Monats im Gemeindezentrum Marienwerder
- jeden 2. Freitag des Monats im Gemeindevereinshaus Sophienstädt und
- jeden 3. Freitag des Monats im Bürgerhaus Ruhlsdorf oder
- nach persönlicher Vereinbarung

Telefon: 033395/71 86 38, E-Mail: heimat.marienwerder@t-online.de

GEMEINDE MELCHOW



☞ Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im „Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten“ statt. Eine Terminabsprache unter der Rufnummer ☎ 03337/42 56 99 ist wünschenswert. Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter E-Mail: buerglermeister@melchow.de senden.

Kontakt zur Gemeinde Melchow:

- Ehrenamtlicher Bürgermeister Ronald Kühn, ☎ 03337/ 425699
- Ortsvorsteher des Ortsteils Melchow Udo Springer
- Ortsvorsteher des Ortsteils Schönholz Stefan Meier

Ronald Kühn, ehrenamtlicher Bürgermeister

Ehrenamtliche Pflgelotsin in Schönholz: Ines Leusch, ☎ 03334 3891536

700 Jahre Melchow – Endspurt bis zum Festwochenende ab 06.09.2024

Bereits die Eröffnung des Festjahres am 18. April war ein großer Erfolg, gefolgt von zwei sehr gut besuchten Festen, dem Kinder- und Vereinsfest am 1. Juni sowie dem 100. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Melchow am 13. Juli.

Die positive Resonanz der Gäste zeigt schon jetzt, dass die Melchower gut feiern können. Und tatsächlich steht das große Festwochenende (06.-08.09.2024) ja erst noch bevor. Die Vorbereitungen dafür laufen seit Anfang 2023, besonders die Organisation des Festumzugs am 7. September ist dabei sehr komplex. Inzwischen hat die heiße Phase der Vorbereitung begonnen. Straßensperrungen wurden beantragt. Die für Melchow wichtigen historischen Zeitmarken sind festgelegt und somit, welche Themen der Festumzug zeigen wird. Die Darsteller für den Umzug sind rekrutiert, die Moderation steht und die Stromversorgung ist beauftragt. Jedoch gibt es noch zahlreiche



weitere Details abzustimmen. Das ca. 20köpfige Organisationsteam koordiniert aktuell, dass die einzelnen Themen-Gruppen bauen und basteln können sowie die Darsteller mit passenden Kostümen versorgt werden. Zur Einstimmung auf des Festwochenende einige wichtige Informationen: Das Klappstuhl-Theater aus Wandlitz eröffnet das Festwochenende mit dem Urlaubsco-

medy-Stück „Achtung Globetrottel“ am 6. September im Innenhof des TBZ Lindengarten. Karten zum Preis von 13,24 € sind unter buergermeister@melchow.de oder bei Fam. Lindt unter 03337/451162 zu bestellen (Bezahlung vor Ort). Aufgrund des begrenzten Platzangebots wird eine Reservierung dringend empfohlen. Der Festumzug am 7. September startet um 14 Uhr am Bäcker

und führt über die Eberswalder Straße zum Karpfenteich, die Hauptstraße wird also an diesem Tag teilweise gesperrt sein. In Vorbereitung darauf trifft sich am Samstag, den 24. August das Dorf um 10 Uhr am Schaukasten zum gemeinsamen „Dorfputz“. Viele helfende Hände werden gebraucht. Auch werden an diesem Tag die bis dahin gebastelten Wimpelketten aufgehängt. Alle Beteiligten sind schon sehr gespannt, wie weit diese reichen werden. Natürlich können Wimpel bis dahin fleißig weiter gebastelt werden.

Damit ist es noch nicht genug, denn am 8. September wird gemeinsam aufgeräumt und alle Helfer mit Musik und Frühshoppen belohnt. Dieser Sonntag bildet dann den Abschluss des Festjahres 2024.

Die Gemeinde und das Organisationsteam freuen sich auf ein herausragendes Festwochenende mit vielen Gästen, man wird schließlich nur einmal 700 Jahre!

**GEMEINDE
RÜDNITZ**



↳ **Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters**
dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr im Gemeindebüro oder nach telefonischer Vereinbarung
(03338 3521) | Bahnhofstr. 12, Rüdnitz (Begegnungsstätte gegenüber dem Reiterhof) | Buchungen der Gemeindezentren über das Gemeindebüro oder unter Tel. 03338 / 36 70 806

Liebe Rüdnytzerinnen, liebe Rüdnytzer,

Wie alle 5 Jahre waren Sie gefragt, sich zu entscheiden, ob und inwieweit die von Ihnen gewählten Gemeindevertreterinnen und -vertreter das Beste zum Wohle der Gemeinschaft geleistet haben, Ihre Erwartungen erfüllt wurden und welche Vorstellungen zur Zukunft der Gemeinde aus Ihrer Sicht die Besten sind. Das betrifft auch insbesondere die Funktion und die Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters.

In Verbindung mit der gleichzeitig stattfindenden Europawahl gab es bei der Kommunalwahl mit 71,5 % in Rüdnitz eine sehr gute Beteiligung – herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihr bürgerschaftliches Engagement!

Ganz besonders stolz dürfen wir alle miteinander sein, dass parteipolitische Erwägungen in unserer Gemeinde keine Grundlage für Wahlentscheidungen im Rahmen der Kommunalwahlen darstellen. Seit 2008 gibt es in Rüdnitz 2 Wählergemeinschaften, die parteipolitisch unabhängig, jeweils unterschiedliche Schwerpunkte setzen aber eines gemeinsam haben: Alle Entscheidungen sind auf das Wohl der Gemeinde Rüdnitz ausgerichtet. Insgesamt sind in diesem Jahr 23 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde angetreten, durch ihren persönlichen Einsatz für die nächsten 5 Jahre Verantwortung für unsere örtliche Gemeinschaft zu übernehmen. Ich möchte mich auf diesem Wege herzlich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft bedanken und hoffe, dass auch diejenigen, die im Ergebnis der Wahlen nur auf Nachrücker-Plätze gerutscht sind, sich weiter aktiv in die Arbeit in den kommunalen Gremien einbringen werden.

Auch auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen für meine Wiederwahl zum ehrenamtlichen Bürgermeister bedanken. Das erlaubt mir, begonnene Projekte fortzudenken und fortzusetzen, natürlich immer nur im Einverständnis mit der ganzen Gemeindevertretung. Dass das Ergebnis der Bürgermeisterwahlen mit insgesamt nur 22 Stimmen Unterschied ausgefal-

len ist, war für mich überraschend. Genauso überraschend wie das annähernd gleiche Abschneiden beider Wählergemeinschaften. Wir werden also gemeinsam in der Zukunft einen Weg finden müssen, wie Mut zum Risiko und Sparsamkeit bei den kommunalen Finanzen miteinander in Einklang gebracht werden können. Ich bin aber sehr optimistisch, dass uns dies gelingen wird.

In der konstituierenden Sitzung hat sich Christina Straube bereit erklärt, das Amt der stellvertretenden Bürgermeisterin anzunehmen. Die Wahl erfolgte einstimmig. Damit ist auch diese Position mit einer Person besetzt, die auf langjährige Erfahrungen in der Kommunalpolitik zurückblicken kann.

In der gewählten Gemeindevertretung haben sich am 4.7. die Fraktionen der FWR (Freie Wählerliste Rüdnitz) und der WAR (Wählervereinigung Aktiv für Rüdnitz) gebildet. Fraktionsloses Mitglied der Gemeindevertretung ist Andreas Rothe, der als Einzelbewerber angetreten war. Auch für die Wahl der Vertreter in den verschiedenen kommunalen Gremien und die Besetzung der Ausschüsse gab es in der konstituierenden Sitzung am 4.7. fast immer einstimmige Entscheidungen der 13 Mitglieder – auch das ein wichtiges Start-Signal für eine gute Zusammenarbeit.

Ich darf daran erinnern, dass, entgegen manchem öffentlich geäußerten Eindruck, auch in den letzten fünf Jahren fast alle Entscheidungen der Gemeindevertretung einstimmig erfolgt sind! Auch hier unterscheidet sich Rüdnitz wohlthuend von Diskussionen in anderen Orten und Gemeinden, die Sie ja sicher der lokalen Presse entnehmen konnten.

Nach der Sommerpause wird nun die Gemeindevertretung und die beiden Gremien Finanz- und Planungsausschuss und Kultur- und Sozialausschuss (mit jeweils 6 Mitgliedern) mit der Arbeit für die nächsten fünf Jahre beginnen. Ich darf Sie bereits jetzt herzlich dazu einladen, sich durch Teilnahme an

den entsprechenden Sitzungen an der gemeinsamen Entscheidungsfindung zu beteiligen und sich über den Projektstand der jeweiligen Themen zu informieren; alle Sitzungen haben immer einen öffentlichen Teil – die Inhalte werden rechtzeitig im Ratsinformations-System des Amtes Biesenthal-Barnim und in den bekannten Schaukästen veröffentlicht

Lassen Sie mich zum Projekt Kita noch einiges sagen: hier gab es entgegen häufig anderslautender Gerüchte in den internen Bau-Besprechungen und in der Gemeindevertretung den aktualisierten Übergabe-Termin an die Kita-Leitung am 31. Mai. Der Umzug der Kinder aus dem Altersbereich 0–4 Jahre hat mittlerweile stattgefunden, die ersten Wochen im Arbeitsbetrieb liegen hinter den Kindern und den Erziehern. Das Sommerfest mit erneuter Möglichkeit zur Besichtigung der Räume fand mit guter Beteiligung am 13.7. statt.

Ich will erneut betonen, dass wir mit diesem Neubau das erste Mal in der Geschichte der Gemeinde ein Gebäude errichtet haben, dass sich zu 100 % an den Bedürfnissen von Kindern orientiert. Der bisher genutzte Bau der Kinderkrippe war in seinen gut 100-jährigem Bestehen schon vieles: Manufakturbetrieb, Lager, Sporthalle, Klassenräume und anderes. Nur eines war das Gebäude nie: eine auf die Bedürfnisse von Kleinstkindern ausgerichtete Kinderkrippe. Auch das frühere Gemeindezentrum war nie für eine Nutzung als Kita konzipiert worden. Es sollte im Obergeschoß Räume für den Jugendclub bereitstellen und im Übrigen der gemeindlichen Nutzung dienen. Als die Bedingungen in der alten Schule einen Weiterbetrieb des Kindergartens nicht mehr ermöglichte, musste sehr schnell eine Lösung her. So kam es zum Funktionstausch. Erst durch eine Reihe von schrittweisen Umbaumaßnahmen konnte sich der KITA-Betrieb entwickeln. Machen wir uns aber nichts vor: bei allen Bemühungen erfüllt das Gemeindezent-

rum nicht die Anforderungen, die heute an einen Kita-Neubau gestellt werden.

Die erheblichen finanziellen Mittel, die die Gemeinde in den Neubau investiert hat, sind eine gemeinsame Investition in die Zukunft unserer Kinder. Das Gleiche gilt auch für die erheblichen Kosten, die die Gemeinde im Rahmen des Schulverbandes in die Sanierung der Grundschule und deren Ausbau investiert hat und investieren wird. Diese Belastung werden wir in den Gemeindefinanzen spüren – nicht nur die Eltern, sondern alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde.

Ich möchte betonen, dass der dazu aufgenommene Kredit bereits im aktuellen Haushaltsjahr 2024 mit den ersten Raten Zug um Zug getilgt wird: hier agiert die Gemeinde Rüdnitz verantwortungsvoll wie jeder private Hausbauer und ganz anders als dies in der Bundes- oder Landespolitik mit Mehrausgaben oder Aufnahme von „Sondervermögen“ erfolgt, die nicht getilgt werden und als Schulden in unveränderter Höhe die kommenden Generationen belasten.

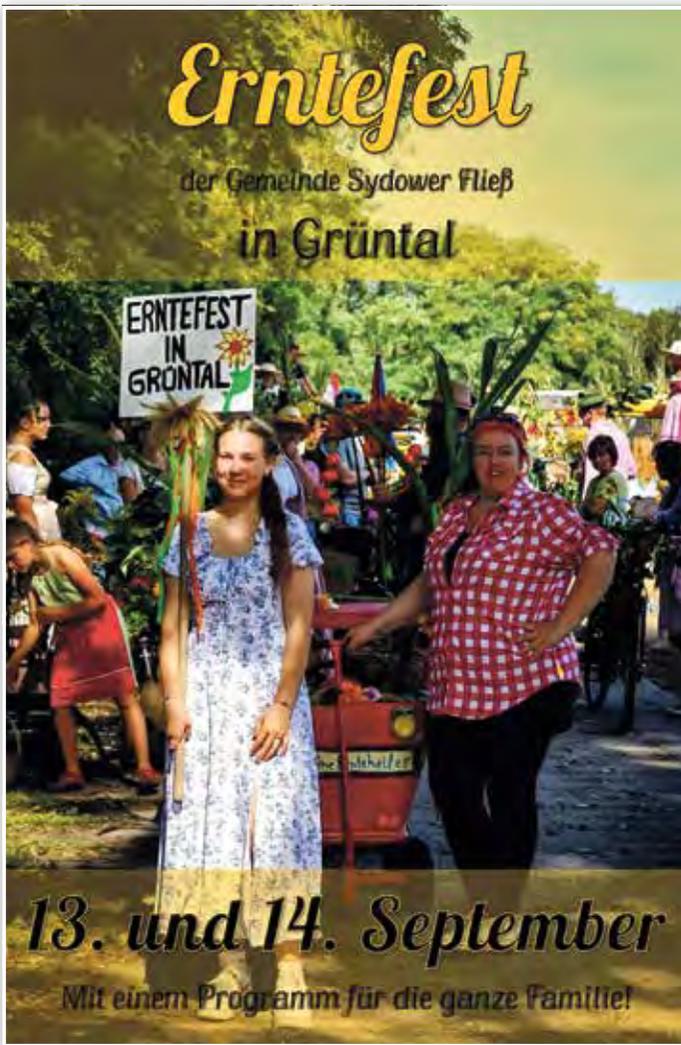
Zum Lebensmittelmarkt hat die Gemeinde in der letzten Wahlperiode alle durch die Gemeinde möglichen Schritte erledigt. Der Bauantrag durch Edeka ist gestellt und mittlerweile auch vom Landkreis genehmigt. Es handelt sich allerdings um ein privates Bauvorhaben – jetzt entscheidet alleine Edeka, wann und wie das Bauvorhaben realisiert wird. Aktuell ist, meinen Informationen nach, der Baustart für Sommer 2024 geplant. Lassen Sie uns gemeinsam hoffen, dass dieses Bauvorhaben von Bauverzögerungen oder sonstigen Schwierigkeiten verschont bleibt, wie dies aber ja bei vielen großen und kleinen Projekten in unserem Lande leider fast zur Tagesordnung gehört.

Genießen Sie den kommenden Sommer – egal ob im Urlaub oder zuhause im eigenen Garten oder auf dem eigenen Balkon.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihr Andreas Hoffmann
ehrenamtlicher Bürgermeister*

GEMEINDE SYDOWER FLIEß



Erntefest der Gemeinde Sydower Fließ in Grüntal – 13. und 14. September 2024

Wir freuen uns, Sie zum diesjährigen Erntefest nach Grüntal einladen zu dürfen. Auch im diesjährigen Programm trifft Tradition auf Neues. Lassen Sie sich überraschen!

führt durchs Dorf auf den Schulhof. Dort wartet Knüppelkuchen und Kinderpunsch.

Freitag, 13. September

• **ab 16 Uhr | Laternenbasteln im Hort**

Kinder können ihre Laternen für den abendlichen Umzug selbst basteln.

• **18 Uhr | Volleyballturnier in der Turnhalle der Grundschule**

Mannschaften können sich noch bis zum 01.09.2024 per E-Mail an erntefest@sydower-fluess.de anmelden. Die Einspielzeit beginnt um 17:30 Uhr. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Grüntal e. V. sorgt für das leibliche Wohl.

• **18:30 Uhr | Konzert in der Kirche**

„Balsam für die Seele“ – Schülke und Reich sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei – um Kollekte wird gebeten!

• **20 Uhr | Laternenumzug mit Dudelsack**

Der Umzug startet an der Kirche,

Samstag, 14. September

• **14 Uhr | Festumzug mit musikalischer Begleitung**

Aufstellung und Anmeldung um 13:30 Uhr in der Schönholzer Straße, Umzug über die Dorfstraße zum Festplatz – musikalisch begleitet durch die Fanfarengarde Frankfurt (Oder) e. V.

• **etwa 15 Uhr | Aufzug der Erntekrone und bunter Familiennachmittag**

Speisen und Getränke, Snacks, Eis, Kuchen, Spiel und Spaß für Groß und Klein, traditionelles Handwerk und Kunst aus der Region, abwechslungsreiches Bühnenprogramm, Strohbürg, Torwandschießen, Tattoos, ...

• **19 Uhr | Prämierung der Umzugsteilnehmer und Eröffnung des Tanzes unter der Erntekrone**

Musik von DJ Lutz und eine spektakuläre Lichtershow!

➔ Festwiese hinter Hort und Feuerwehr, Dorfstraße 63, 16230 Sydower Fließ

Neuer Bürgermeister in Sydower Fließ

Simone Krauskopf übergibt Amt an Stefan Seemke

Am 2.7.2024 war es soweit: In der Mensa der Grundschule Grüntal fand bei der ersten konstituierenden Sitzung die feierliche Übergabe der Amtsgeschäfte durch die scheidende ehrenamtliche Bürgermeisterin Simone Krauskopf an den neu gewählten ehrenamtlichen Bürgermeister Stefan Seemke statt. Die Gemeindevertretersitzung war von zahlreichen Gästen besucht, die dem „historischen“ Moment mit Spannung und Begeisterung beiwohnten. Auch wenn die lokale Presse mehrfach von der Abwahl von Simo-

ne Krauskopf berichtete, gab es kein Abwahlverfahren.

Symbolischer Schlüssel und Blumenschale

Simone Krauskopf, die seit 2019 die Gemeinde Sydower Fließ mit Herzblut leitete, überreichte Stefan Seemke einen symbolischen Schlüssel als Zeichen der Verantwortung und des Vertrauens und eine bunte Blumenschale. Gemeinsam mit der Wählergruppe Sydower Fließ wünschte sie ihrem Nachfolger viel Erfolg und Glück bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen.

Autorenkollektiv WSF

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Tempelfelde lädt ein zum

Sommerfest

der Seniorinnen und Senioren
der Gemeinde Sydower Fließ

am Mi., 7. August 2024
ab 15.00 Uhr

auf dem Sängerplatz in Tempelfelde

Mit Musik von DJ Rainer und guter Laune wollen wir bei Kaffee, Kuchen und netter Unterhaltung einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Getränke und einen kleinen Imbiss stellt der Minimarkt Sydower Fließ bereit.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und wünschen allen viel Spaß.

Anmeldung bitte bis zum 02.08.2024 bei Brigitta Kempe - Tel. 01522/ 89 09 256 oder Elfie Ehlert - Tel. 03337/ 43 07 53

AUS DEN VEREINEN

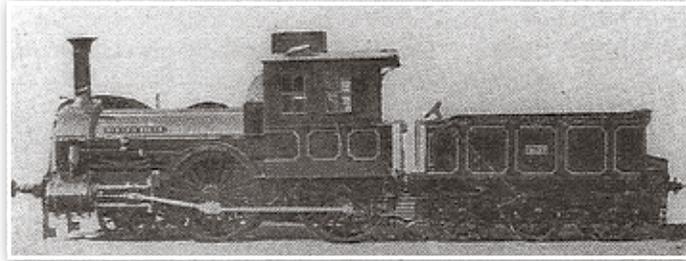
Heimatverein Biesenthal e. V. informiert



Die Lokomotive „Biesenthal“ der Berlin-Stettiner-Eisenbahn

Diese Maschine gehörte zur Serie von sechs Schnellzuglokomotiven, die von der Berlin Stettiner Eisenbahn im Jahre 1864 bei der Schiffswerft und Lokomotivfabrik Vulcan in Stettin bestellt wurde. Sie absolvierte Ende November 1864 ihre Werks-Probefahrt und wurde am 10. Dezember 1864 in der Werkstätte Neustadt-Eberswalde in Dienst gestellt. Bis dahin trug sie lediglich die Fabriknummer 35. Bei der Übernahme der Lok durch die Berlin-Stettiner-Eisenbahn erhielt sie dann den Namen „Biesenthal“.

Außer der „Biesenthal“ befand sich in Eberswalde noch eine weitere Maschine dieser Serie im Einsatz, es handelte sich dabei um die Lok „Bernau“. Beide Loks waren zumindest bis zur



Die Lokomotive „Biesenthal“

Bildquelle unbekannt

Übernahme der Berlin Stettiner Eisenbahn durch das Königreich Preußen im Reisezugdienst zwischen Berlin und Eberswalde – Angermünde im Einsatz. Zu diesem Zeitpunkt verfügte die Bahn Werkstätte Neustadt Eberswalde über 15 Lokomotiven, die Hälfte davon waren Güterzugmaschinen.

Spätestens ab 1880 wurden die beiden genannten Loks – es standen jetzt leistungsstärkere

Maschinen zur Verfügung – in den leichten Personenzugdienst versetzt. 1884 wurden erst die „Biesenthal“ und 1887 dann auch die „Bernau“ ausgemustert. Zu diesem Zeitpunkt trugen sie die Staatsbahnnummern „Berlin 114“ und „Berlin 115“ und unterstanden damit der „Königlichen Eisenbahn-Direction zu Berlin“.

Ein interessantes technisches Detail dieser Loks war die

fehlende Bremse. Es gab lediglich eine Bremse im Tender, die wahrscheinlich nur auf die vordere Tenderachse wirkte. Sie wurde vom Heizer auf Befehl des Lokführers bedient. Für eine Gefahrenbremse war diese Bremse nicht geeignet. Vermutlich wurde in einem solchen Fall zuerst die Dampfregelung geschlossen, danach die Dampfsteuerung entgegen der Fahrtrichtung verlegt und dann die Dampfregelung wieder geöffnet.

Hoffentlich wurde das damals immer mal wieder geübt ...

Heimatverein Biesenthal e.V.

Quelle: Brief von Gerhard Zeitz aus Berlin an einen Fragesteller, datiert 30. August 1994

Heimatverein Biesenthal e.V.

Hier unsere letzte Frage:
Wie bezeichnete Theodor Fontane auf seiner Durchreise das Biesenthaler Land?

a. Sandige Wüstenei
b. Holprige Idylle
c. Stolz
Ackerbürgerland

Nr. 1

Hier die richtige Antwort:
In Fontanes "Wanderungen durch die Mark Brandenburg" schreibt er: "Von Biesenthal aus - einem Städtchen das seinerseits wie eine **holprige Idylle** in der Talrinne des Finow-Flusses liegt - haben wir noch eine halbe Meile, und diese halbe Meile führt durch eine Art Musterstück heimatlicher Landschaft."

Nr. 1

Hier unsere neue Frage:
Wann wurde der Fern-Radweg Berlin - Usedom offiziell eröffnet?

a. 1999
b. 2007
c. 2012

Die Lösung finden Sie auf www.heimatverein-biesenthal.de

Nr. 2

Gemischter Chores Biesenthal e. V.: Jubiläumskonzert begeistert Besucher



Am vergangenen Wochenende feierte der Gemischte Chor Biesenthal e. V. sein 75-jähriges Bestehen mit einem eindrucksvollen Jubiläumskonzert in der evangelischen Kirche Biesenthal. Zahlreiche Besucher, darunter Abordnungen der verschiedenen Vereine aus Biesenthal und unser Amtsdirektor André Nedlin, kamen zusammen, um den festlichen Klängen zu lauschen. In seinem Grußwort ging Pfarrer Christoph Brust auf die Bedeutung der Zahlen 7 und 5 ein und betonte deren symbolische Verbindung zu Harmonie und Gemeinschaft. Unter der Leitung von Georg Baumgärtner und mit der Moderation von Hans-Jörg Bull präsentierte der Chor ein vielfältiges Programm, das von traditionellen volkstümlichen Weisen über internationale Klassiker bis hin zu modernen Stücken reichte. Die Besucher waren sehr begeistert von den Darbietungen und zeigten dies mit anhaltendem Applaus. Als Gastchöre traten der Mari-

enwerder Männergesangsverein Frohsinn 1892 und der Marienwerder Frauenchor Cantilena auf, beide geleitet von André Haase. Ihre beeindruckenden Lieder wurden mit großem Applaus bedacht und trugen wesentlich zur Vielfalt des Nachmittags bei. Ein besonderer Moment des Nachmittags war die Ehrung der Vorsitzenden Ursula Bruch. Für ihre über 30-jährige Mitgliedschaft und ihre Verdienste als Vorsitzende seit 2006 wurde sie mit dem Ehrenzeichen der Stadt Biesenthal ausgezeichnet. Die bewegende Rede unseres Bürgermeisters Carsten Bruch, der zugleich ihr Sohn ist, sorgte für emotionale Momente. Der Nachmittag fand seinen Abschluss mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen auf dem Pfarrgrundstück der evangelischen Kirche. Dieses Konzert war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch ein Zeichen der Zusammengehörigkeit und des kulturellen Reichtums unserer Stadt.

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert



Tourist-Information

Am Markt 1, 16359 Biesenthal
Im Alten Rathaus
☎/Fax: 03337/49 07 18
www.machmalgruen.de
E-Mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten

Mai bis Oktober
Di 10.00–12.00 Uhr und
13.00–18.00 Uhr
Do/Fr 10.00–16.00 Uhr
Sa/So 10.00–16.00 Uhr

Öffnungszeiten

November bis April
Di 10.00–12.00 Uhr und
13.00–18.00 Uhr
Do/Fr 10.00–14.00 Uhr
Sa 10.00–14.00 Uhr

Tourist-Information

Bahnhofsplatz 2 –
Im Bahnhof Wandlitzsee
16348 Wandlitz
Tel.: 03 33 97 / 6 72 77
Fax: 03 33 97 / 6 72 79
E-Mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Akademie 2. Lebenshälfte
Aus unseren aktuellen Angeboten

AKADEMIE
2. Lebenshälfte

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde
☎ 03334 8187514, ✉ schwartz@lebenshaelfte.de
Alle Angebote und weitere Informationen unter:
www.akademie2.lebenshaelfte.de

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung!

Bewegung und Gesundheit

ab 2. September Montags	Hatha Yoga Einführungskurs mit Sandra Glauer
----------------------------	--------------------------------------------------------

Sprachkurse

ab 22. August 17:30-19:00	Happy Reading, Englisch lernen mit Kurzgeschichten
ab 27. August monatlich 9:30-12:00	Englisch „Memory Training“ (Anfänger)
20./22./27./29. August 16:30-19:00	¡Vamos a Madrid! Sommerakademie Spanisch (für Teilnehmer mit Grundkenntnissen)

Diskurs

5. September Donnerstag, 15:00-16:30	„Es war einmal...“ Märchen aus aller Welt Diesmal geht es um Märchen aus dem deutschsprachigen Raum.
16. September 14:00 – 15:30	Auf Entdeckertour-Reiseberichte mit Gerd Lutze Thema diesmal: Quer durch die Alpen

Akademie auf Tour

3. September 08:00 – 19:00	Potsdam inkl. Landtagsbesuch Bildungsfahrt in die Landeshauptstadt kurz vor der Wahl
-------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Kultur und Gestalten

22. August 09:00-10:30 11:00-12:30	Malen in der Akademie
------------------------------------------	------------------------------

Diese Maßnahme ist gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (BSGV).

PAKT FÜR PFLEGE
BRANDENBURG

Amt Biesenthal-Barnim

Wir laden Sie herzlich ein zur
„Atempause“
für Sorgende, pflegende Angehörige & Interessierte

Zeit für:

- ✓ Begegnung
- ✓ Austausch
- ✓ Stärkung
- ✓ Gemeinschaft
- ✓ Ermutigung

Wann?
Jeden 3. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Wo?
Räume der Volkssolidarität in Biesenthal, August-Bebel-Straße 19

Wir freuen uns auf Sie!

Hoffnungstaler Stiftung
Lobetal
Bereich Altershilfe

Aufwind vor Ort
Befähigung und Ermöglichung

Aufwind vor Ort: 03338-661650
Aufwind@lobetal.de
Fragen bitte an: Peggy Nitke
p.nitke@lobetal.de
0160 92295139



Fahrdienstmitarbeitende sind nun Demenzpartner

Die Schulung zum Demenz Partner ist eine Initiative der Deutschen Alzheimergesellschaft, die sich bundesweit für die Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz einsetzt.

Diese Initiative hat zum Ziel, für das Thema Demenz zu sensibilisieren, zu informieren und Hemmschwellen abzubauen.

Kursteilnehmende eines „Demenz Partner“-Kurses erhalten Handwerkzeug für den Umgang und die Begegnung mit Menschen mit Demenz.

Aktuell leben ca. 1,8 Millionen Menschen mit der Diagnose Demenz in Deutschland, die Dunkelziffer (Demenzkrankungen ohne Diagnose) beträgt noch einmal ca. 1 Million. Jährlich werden ca. 40.000 Neuerkrankungen registriert.

Der Anteil von Menschen mit Demenz in unserer Gesellschaft steigt!

Um den besonderen Bedürfnissen dieser Menschen mit Verständnis, Wertschätzung und Respekt zu begegnen, sind sensible und informierte Mitmenschen von unschätzbare Bedeutung: in der Familie, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz.

Im Rahmen des Projektes „Pflege vor Ort“ fanden am 11. und 12.06.2024 für die Mitarbeitenden des Fahrdienstes WW Trans Biesenthal Schulungen zum „Demenz-Partner“ statt. Kursteilnehmer waren an beiden Terminen Mitarbeitende, die Gäste von Tagespflegeeinrichtungen fahren und dabei täglich Menschen mit Demenz begegnen.

Im Rahmen der Schulung wurden zunächst Informationen zu den häufigsten Formen des demenziellen Syndroms, Risikofaktoren, Symptomen und Therapiemöglichkeiten vermittelt. Von besonderer Bedeutung und großem Interesse für die Teilnehmenden waren jedoch Fragen des angemessenen Umgangs mit Menschen mit Demenz:

– Welche Bedürfnisse haben Menschen mit einer Demenz?

– Wie kann ein respektvoller und wertschätzender Umgang gestaltet werden? Wie kommuniziere ich, um Menschen mit Demenz in für sie schwierigen Situationen Sicherheit zu vermitteln?

– Was ist im Umgang mit Menschen mit Demenz NICHT hilfreich und warum?

Die Kursteilnehmer brachten zahlreiche Fallbeispiele aus der täglichen Arbeit ein, die sehr praxisnah besprochen wurden und so zum besseren Verständnis für so manche Verhaltensweisen der Fahrgäste mit Demenz beitragen. Daraus resultierten nicht wenige „Aha-Erlebnisse“ und „erhellende Momente“ auf Seiten der Teilnehmenden.

Den Anwesenden wurde deutlich, dass es kein Patentrezept, keinen Ablaufplan für die Begleitung von Menschen mit Demenz gibt. Es geht vielmehr darum, einen Zugang zu der Welt von Menschen mit Demenz zu finden.

Mit dieser Haltung und dem „Handwerkszeug“ des Demenz Partner-Kurses können die Teilnehmenden ihren Fahrgästen mit Demenz künftig mit mehr Verständnis und Wertschätzung begegnen und ihnen Sicherheit vermitteln.

Die Schulung war geprägt von großer Offenheit, regem Austausch und aktiver Mitgestaltung durch die sehr interessierten Teilnehmenden, die sowohl neue Erkenntnisse gewonnen als auch bekanntes Wissen vertieft haben.

Die folgende Rückmeldung verdeutlicht, wie die Teilnehmenden die Schulung erlebt und von ihr profitiert haben:

„Besonders gut gefallen hat uns die Mischung aus fundiertem medizinischen Wissen in Verbindung mit großen Erfahrungen im persönlichen Umgang. Wir werden täglich mit der Krankheit konfrontiert und können zukünftig gezielter auf einige Situationen reagieren.“

Aufwind vor Ort: ☎ 03338-661650, Aufwind@lobetal.de

Die Volkssolidarität Biesenthal informiert



Mi 13.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsplan August 2024

(Änderungen vorbehalten)

- Mo | 05.08. 13:00 Uhr Kartenspiele, UKB: 1 €
 Mi | 07.08. 14:00 Uhr Zumba im Sitzen, UKB: 2 €
 Do | 08.08. 17:30 Uhr QiGong
 Mo | 12.08. 13:00 Uhr Kartenspiele, UKB: 1 €
 Mi | 14.08. 14:00 Uhr Sportfest mit lustigen Wettkämpfen
 Do | 15.08. 10:00 Uhr Café-„Atempause“ – Angebot für pflegende Angehörige. Ein Gesprächsangebot des Paktes für Pflege. Begegnung, Beratung und Zeit zum Austausch und Atemholen
 17:30 Uhr QiGong
 Mo | 19.08. 13:00 Uhr Kartenspiele, UKB: 1 €
 Mi | 21.08. 14:00 Uhr Singen mit Herrn Meise
 Do | 22.08. 17:30 Uhr QiGong
 Mo | 26.08. 13:00 Uhr Kartenspiele, UKB: 1 €
 Mi | 28.08. 14:00 Uhr Geburtstagskinder des Monats
 Do | 29.08. 17:30 Uhr QiGong

Zu allen Veranstaltungen sind sowohl Mitglieder als auch Interessierte jeden Alters herzlich willkommen

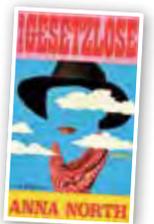
Wir bieten unsere Räumlichkeiten auch für andere Veranstaltungen an. Informationen dazu erhalten Sie telefonisch zu unseren Öffnungszeiten.

Lesevergnügen in der Hängematte

Es gibt viele Möglichkeiten, sich die Zeit zu vertreiben im Sommer. Wenn der Planet drückt und wenn es zu heiß ist zum Wandern, zu trocken, um Pilze zu suchen oder man eine kleine Auszeit ganz dringend braucht, ab in den Schatten. Was zum Trinken nicht vergessen und dann ein gutes Buch. Vielleicht kommt dann das Urlaubsfeeling um die Ecke. Jean-Luc Bannalec, Cay Rademacher, Donna Leon oder Luca Ventura fallen mir da sofort ein. Alles Krimiautoren, die uns in eine andere Welt mitnehmen. Anna North beschreibt eine unbekannte Welt in Amerika vor über hundert Jahren. Wie es damals für Frauen im wilden Westen ausgesehen hat, überraschend! Oder Underground Railroad von Colson Whitehead. Spannend bis zum Schluss. Was das ist? Ich weiß es und ich weiß wo's steht. Und noch was, Conny from the Block. Da bin ick nicht zuständig, Maus. Hintergrundwissen aus dem Bürgeramt, echt knackig geschrieben. Sieht doch super aus! Ran ans Regal, zugrei-

fen, Stempel drauf, oder so.

Für unsere lesehungrigen Kinder steht tierische Kost auf dem Speisezettel. Die Tierwandler, Die Schule der magischen Tiere, Lotta-Leben oder Die großen Abenteuer mit den Musketieren und nicht zu vergessen: Knallharte Tauben. Es gibt aber noch mehr tierisches Lesevergnügen. Oder Frau Honig, Petronella Apfelmus, Die drei ??? und Die drei !!! Es ist viel geboten. Herkommen, schauen, ausleihen, lesen! Wiederbringen nicht vergessen!



Montag 13 – 16 Uhr
 Dienstag, Mittwoch 13 – 18 Uhr
 Donnerstag 10 – 17 Uhr
 ☎ 451 007
 Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch!

I. Derks, I. Jochindke

Kinderfest der Stadt Biesenthal am 02.06.2024



Die Ortseingangsschilder weisen, wie jedes Jahr daraufhin: „Der Heideberg ruft zum Kinderfest der Stadt Biesenthal“.

Eine lange Zeit der Planung ging diesem großen Event voraus und viele Stunden verbrachten wir mit der Vorbereitung. Man könnte denken, dass es nach so vielen Jahren ja schon fast ein Selbstläufer ist. Aber auch dieses Mal hieß es organisieren, organisieren, organisieren. Alle Abteilungen des SV Biesenthal 90 e. V. haben sich überaus motiviert und engagiert für die Kleinsten unserer schönen Stadt ins Zeug gelegt. Unser Ziel war es, aus den „Fehlern“ der letzten Jahre zu lernen und alles noch besser zu machen. Und siehe da, pünktlich um 10 Uhr waren alle Vorbereitungen abgeschlossen und es konnte los gehen.

Die Eröffnung durch unsere, erst im Januar diesen Jahres ins Leben gerufene Abteilung, „Zappelfüße“ war ein voller Erfolg. Mamas, Papas und Großeltern mussten sich so manches Freudentränkchen verdrücken.

Dann hieß es ran an die Stationen und Stempel sammeln. Ob Torwandschießen/Fußballtennis, Tischtennisballmaschine, Parkour der Abt. Kindersport, Wasserbombenweitwurf/Büchsenwerfen der Abt. Handball, Animationen durch unsere Badminton- und Volleyballabteilung sowie nicht zuletzt unser

traditioneller Gummistiefelweitwurf der Abt. Volleyball, überall wurde sich mächtig ins Zeug gelegt. Neu in diesem Jahr war ein Wettlauf auf Skiern, der Fahrradtrainer der Abt. Triathlon und nicht zuletzt die Abkühlung in kleinen Wasserbassins mit einer amüsanten Einlage von Mitch aus der Baywatch-Serie in Person unseres Präsi's. Durch das Engagement anderer Vereine aus Biesenthal gab es auch wieder Stationen der Angler, Schützen, Feuerwehr, des Gartenvereins und des Kultis. Auch dieses Jahr hieß es nach Absolvierung der Stationen sich seinen kleinen Preis selbst zu angeln. Wir hatten es versprochen, dieses Jahr gibt es mehr Stempelkarten und was sollen wir sagen, weit über 250 Stempelkarten wurden von unseren fleißigen Senioren am Eingang verteilt. Die vorher gepackten Tüten reichten nicht aus und es musste nachgelegt werden.

Die Bastel- und Schminkestraße des Kultis, mit Unterstützung unserer Zappelfüße sorgte für glückliche Kinderaugen und witzig aussehende kleine Gesichter. Ob Hüpfburg, Kletterwand oder eine Soccer Ramp überall kamen die Kleinen so richtig ins Schwitzen, da es der Sonnengott, wie immer, sehr gut mit uns meinte. Auch das Pony hatte wieder viel zu tun und trug strahlende Kinderau-

gen über den Heideberg. Für die Leckermäulchen gab es wieder reichlich Süßes am Eiswagen des Cafe Auszeit, bei Momos Waffeln und am Kuchenstand unserer Hupfdolen. Zwei Grillstände und ein Pommesstand sorgten für eine herzhafte Abwechslung. Unsere Getränkeoasen waren zu jeder Zeit mehr als gut besucht und brachten bei dem herrlichen Wetter die nötige innere Abkühlung.

Inmitten des ganzen Trubels trieb Bisi Bieber wieder sein Unwesen und animierte die Eltern zu manchen Schnappschuss. Fazit: Ein wieder mal gelungenes Kinderfest, mit hoffentlich vielen zufriedenen Kindern und Eltern.

Gerne nehmen wir Eure Kritiken, Anregungen und Tipps unter der E-Mail Adresse vorstand@svbiesenthal.de entgegen, denn nur so können wir unser Kinderfest von Jahr zu Jahr optimieren und verbessern. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Genannten und Nichtgenannten engagierten Helfern und Mitwirkenden bedanken und ein riesengroßes Lob aussprechen. Wir hoffen, ihr seid im nächsten Jahr wieder mit dabei, wenn es heißt: „Der Heideberg ruft zum Kinderfest der Stadt Biesenthal“.

*Euer Vorstand
des SV Biesenthal 90 e.V.*



Mit der „Heidekrautbahn“ auf Lese-Reise

Das Literaturfest Wandlitz „fährt“ in diesem Herbst „buchstäblich“ einen anderen Weg: den Schienenweg.

Nach dem erfolgreichen 6. Wandlitzer Literaturfest im vergangenen Jahr wird die populäre Veranstaltung in diesem Frühherbst andere Wege gehen, besser gesagt: fahren. Am Sonnabend, dem 21. September laden drei Veranstalter zur „Literaturfahrt 2024“ ein: Lesungen rund um die Bahnhöfe der „Heidekrautbahn“. Zu erreichen sind die Stationen mit einem Regelzug des RB 27 im Wochenendfahrplan und mit regulären VBB-Fahrkarten.

1. Halt: Schönwalde

Um 10.30 Uhr beginnt dort im „Café im alten Bahnhof“ die erste Lesung.

Zwei Schreiblustige aus Schönwalde lesen selbstverfasste Geschichten. Beide handeln von der Historie ihres Ortes: Schönwalde wurde 1753 auf Befehl König Friedrich II. von Preußen, dem „Alten Fritz“, als Kolonistendorf gegründet. Cornelia Bera erzählt in ihrem Kartoffel-Rätselmärchen über „Das Geheimnis der Erdäpfel“, der Kartoffel, die Seine Majestät in Preußen eingeführt hat. Anschließend wird Reinhard Rosenau aus seinen „Geschichten über Kolonisten“ lesen: sie sind aus vielen Ländern Europas in den märkischen Sand gekommen, um für ihre Familien ein Auskommen als Tuchmacher oder Weber zu sichern, hauptsächlich für die Uniformen der preußischen Armee.

Während der Lesung bietet das „Café im alten Bahnhof“ ein reichhaltiges Frühstück an, wofür eine Vorbestellung per Telefon direkt im Café erbeten wird.

2. Halt: Wandlitzsee

Anschließend geht es zum Bahnhof und weiter mit dem Zug um 12.36 Uhr bis zum Bahnhof Wandlitzsee, der gut zehn Minuten später erreicht wird. Direkt im denkmalgeschützten Bahnhof Wandlitzsee beginnt um 13.00 Uhr im „Zug Café“ eine

Lesung über das Reisen mit der Eisenbahn. Petra Sankowski und Lutz Lorenz vom Tourismusverein Naturpark Barnim lesen aus Romanen und Kurzgeschichten über die vielleicht romantischste Art des Reisens, unterlegt mit Filmmusiken aus großen historischen Filmproduktionen über die Eisenbahn. Das Besondere an dieser Station: Nicht Sankowski und Lorenz legen fest, aus welchem Buch gelesen wird, sondern das Publikum selbst entscheidet hier, aus welchem Roman es Ausschnitte hören möchte. Zur Auswahl ste-



Café im alten Bahnhof

Foto: T. Mannke (c)

hen die Werke aus der Reise-Bibliothek des Cafés. Für die gastronomische Betreuung sorgen die Damen des „Zug Café“ mit einem Speisenangebot zur Mittagszeit.

Je nach Wetterlage auf dem Bahnhofspratz oder in der Bahnhofshalle wird die Buchhandlung Wandlitz einen Büchertisch mit Lektüre über das Reisen eröffnen. Die Krebshilfe Berlin-Brandenburg, die eine Niederlassung im Bahnhofsgebäude unterhält, bietet nicht nur einen Benefiz-Kuchentisch an, sondern plant derzeit eine weitere Lesung mit einem Stargast, der zu Redaktionsschluss jedoch noch nicht feststand.

3. Halt: Klandorf

Um 14.46 Uhr verlässt der Zug den Bahnhof Wandlitzsee. Die Fahrt führt bis zum Bahnhof Klandorf, der um 15.04 Uhr erreicht wird. Von dort geht es per pedes zum „Theatersaal

Klandorf“.

Hier liest ab 15.30 Uhr die internationale populäre Schauspielerin Corinna Harfouch die Anfangskapitel aus dem neuen Roman „Nochmal von vorne“ der Autorin Dana von Suffrin, mit freundlicher Unterstützung ihres Verlages Kiepenheuer & Witsch. Von Suffrin schreibt über modernes jüdisches Leben zwischen ihrer Heimatstadt München und Tel Aviv, der Stadt am Meer, die niemals schläft. Eine kraftvolle Geschichte voll schwarzem Humor, eine deutsch-jüdische Familiensaga

sowie das „Deutschlandticket“ gültig. Zu dem wird es ein spezielles „Literaturfahrt-Ticket“ für 3,00 € als Tagesticket für eine Person auf der RB 27 am Veranstaltungstag bei den Zugbegleitern sowie ab Anfang September in der Tourist-Information in Biesenthal geben.

Fragen zur „Literaturfahrt 2024“ beantworten die Damen und Herren des Tourismusvereins am Telefon: (033 397) 67 277 oder persönlich in der Tourist-Information Biesenthal Am Markt 1 zu den regulären Öffnungszeiten Dienstag 10.00 – 18.00 Uhr sowie Donnerstag bis Sonntag jeweils 10.00 – 16.00 Uhr. Dort sind auch VBB-Fahrkarten erhältlich.

Lutz Lorenz, Tourismusverein

Das Programm der „Literaturfahrt 2024“ im Überblick:

► Sonnabend, 21. September

10.30 Uhr | Lesung im „Café im alten Bahnhof“ Schönwalde
Mühlenbecker Chaussee 17, 16348 Wandlitz – OT Schönwalde
Cornelia Bera und Reinhard Rosenau lesen Geschichten über Schönwalder Kolonisten
Telefonkontakt zur Reservierung des Frühstücksangebotes:

☎ (033 056) 42 68 85

12.36 Uhr RB 27 ab Schönwalde

12.46 Uhr an Wandlitzsee

13.00 Uhr | Lesung im „Zug Café“ Wandlitzsee

Bahnhofspratz 1, 16348 Wandlitz
Petra Sankowski und Lorenz lesen Geschichten über das Reisen mit der Eisenbahn

14.46 Uhr RB 27 ab Wandlitzsee

15.04 Uhr an Klandorf

15.30 Uhr | Lesung im „Theatersaal Klandorf“

Dorfstr. 41, 16244 Schorfheide – OT Klandorf

Corinna Harfouch liest aus dem Roman „Nochmal von vorne“ von Dana von Suffrin

17.15 Uhr RB ab Klandorf

17.32 Uhr an Wandlitz

17.38 Uhr an Basdorf

17.53 Uhr an Berlin-Karow

Änderungen vorbehalten!

Bitte informieren Sie sich dazu auf unserer Internetplattformen
<https://www.neb.de/ausfluege/veranstaltungstipps>.

über ein ganzes Jahrhundert voller Gewalt und Vertreibung, das in zwei Schwestern und ihrer Familie nachwirkt.

Damen und Herren des Theatervereins sorgen dazu für Kaffee und Kuchen zu Gunsten des Theatersaales. Nach etwas mehr als einer guten Stunde geht es zurück zum Bahnhof Klandorf, wo Züge um 17.04 Uhr in Richtung Groß Schönebeck sowie um 17.15 Uhr zurück in Richtung Wandlitz, Basdorf und Berlin-Karow abfahren.

Der Besuch aller Lesungen ist eintrittsfrei. Spenden an die Krebshilfe Berlin-Brandenburg e. V., den Theatersaal Klandorf e. V. und den Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. werden gerne entgegengenommen. Selbstverständlich kann auch jeder Halt eintrittsfrei einzeln besucht werden.

Für die „Literaturfahrt 2024“ sind alle regulären VBB-Fahrkarten für die Strecke des RB 27

VERANSTALTUNGEN

FACHWERKKIRCHE TUCHEN e. V. LÄDT EIN

Zum etwas anderen HANDWERKSMARKT

Kunst, Kultur und Handwerk aus der Region

**SAMSTAG, 24. AUGUST 2024
14:00 Uhr bis 17 Uhr**

Lindenstr. 18, 16230 Breydin / OT Klobbicke

**Alle großen und kleinen Gäste aus Nah und Fern
sind herzlich Willkommen
und können sich durch das Geschick unserer Aussteller
verzaubern lassen**

**Für das leibliche Wohl wird ab 14 Uhr
mit Selbstgebackenem,
Würsten vom Grill und
Getränken gesorgt**

HERZLICH WILLKOMMEN!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Biesenthal – Barnim,
16359 Biesenthal, Schulstr. 14,
Tel. 03337 / 3337,
c.brust@kirche-barnim.de

Gottesdienste im August

► SO | 04.08.

09:00 Uhr | Danewitz
10.30 Uhr | Biesenthal

► SO | 11.08.

10:30 Uhr | Biesenthal

► SO | 18.08.

09:00 Uhr | Lanke
10:30 Uhr | Biesenthal

► SO | 25.08.

09:00 Uhr | Rüdnitz
10:30 Uhr | Biesenthal

► SO | 31.08.

11:00 Uhr | Danewitz
Dankgottesdienst zum Erntefest

Weitere Termine / Infos:

www.kirche-biesenthal.de

HEIMATGESCHICHTLICHER BEITRAG

Notizen aus der Biesenthaler Heimatgeschichte

Rückblickend aus der Vergangenheit berichte ich nachfolgend eine „Barnimgeschichte“ des Adelsgeschlechts derer von Arnim.

Am Nordrand von Biesenthal befinden sich in der Finowniederung zwei steil abfallende Hügel.

Auf einem von ihnen befand sich einst ein befestigtes Schloss, in dem das Adelsgeschlecht derer von Arnim wohnte. Es hatte hier ihren Sitz. Es ist der Schlossberg. Der andere Hügel war der sogenannte Küchenberg.

Beide Hügel waren über eine Zugbrücke mit weiteren Wirtschaftsgebäuden miteinander verbunden.

Hier hatten die Arnims ihre Vorräte eingelagert. Etwas tiefer im

Tal von der Stadt rechtsseitig, befindet sich der Reiherberg, auf dem sich eine Schmiede befunden haben soll.

Die Arnims waren sehr kampflustig. Sie überfielen jeden, der bei ihnen vorüberkam. Die Schätze, die sie erbeuteten, sammelten sie in ihrem Keller in ihrem Schloss.

Drohte den Burgherren Gefahr, stauten sie an der abwärts gelegenen Mühle die Finow auf. So stand das gesamte Tal unter Wasser. Die Mühle wurde deshalb Wehrmühle genannt.

Die letzte Schlossherrin sah sich äußerst gern die funkelnden Schätze an. Sie blieb lange Zeit unverheiratet. Das war nicht verwunderlich, denn sie stellte große Ansprüche. Ihr zukünfti-

ger Gatte sollte ihr in der Hochzeitsnacht drei Tonnen Gold überreichen. Dazu war niemand in der Lage.

Seit dem Jahr 1907 befindet sich ein steinerner Aussichtsturm auf diesem Schlossberg. Er wurde am 18. Oktober 1907 eingeweiht. Über dem Eingang zur Vorhalle des Turms ist linksseitig ein Wappen mit der Jahreszahl 1315. Das war das Jahr, in dem Biesenthal sein Stadtrecht erhielt.

Rechterhand befindet sich das Biesenthaler Stadtwappen von 1906.

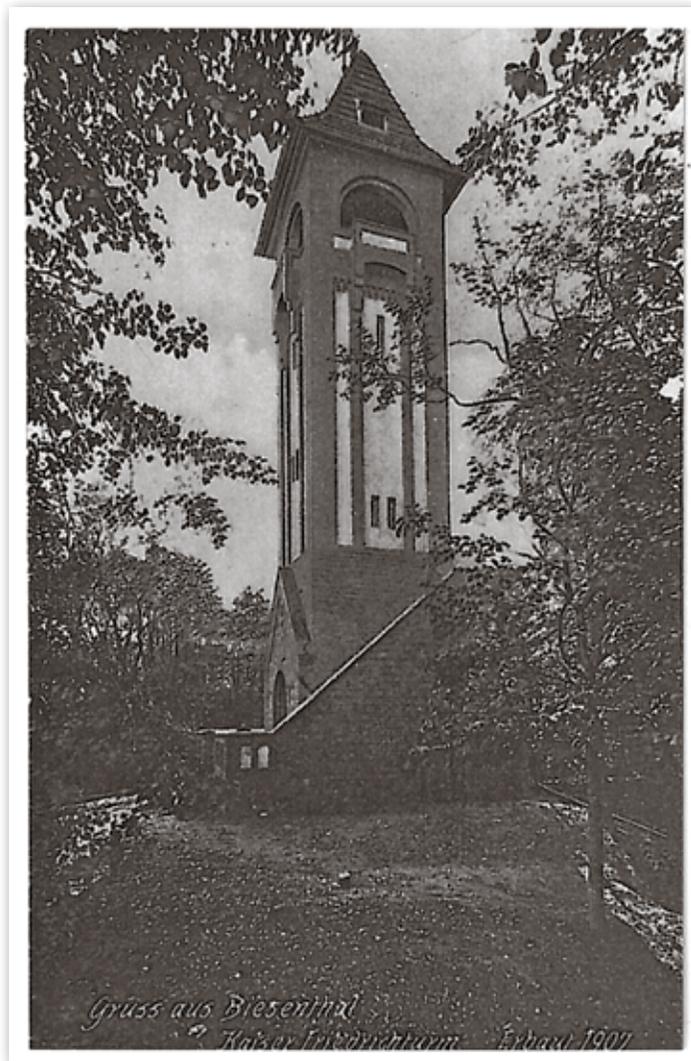
In der Turmhalle ist heute noch ein Podest zu finden, auf dem einst eine aus Eiche geschnitzte Statue von Kaiser Friedrich II. stand, nach dem der Turm be-

nannt wurde.

Diese Figur wurde nach Einmarsch der „Roten Armee“ den Berg hinuntergestoßen und landete im Sydower Fließ, das teilweise um den Schlossberg floss. Ein Biesenthaler Bürger brauchte Brennholz und machte sich daran, die Statue zu zersägen. Somit vernichtete er diese schöne und einmalige Figur.

An diesem Tag ging mein Großvater wie so oft mit mir zum Schlossberg spazieren. Da haben wir mitansehen müssen, wie diese Statue vernichtet wurde.

*Aufgeschrieben im Juli 2024 von
Gertrud Poppe
Ortschronistin Biesenthal*



Kaiser-Friedrich-Turm. Erbaut 1907.



Kaiser-Friedrich-Statue in der Halle des Aussichtsturms.

Fotos: AK-Archiv G. Poppe

Tramper Sagen und Sagengestalten



Ein Ochsengespann auf dem Gutshof Trampe 1941



Getreideernte 1935

Heute liebe Leser möchte ich Ihnen die Sage von der Tramper Teufelsbrücke erzählen und wie diese überhaupt zu diesem Namen kam. Die Teufelsbrücke verband bis 1945 und noch einige Zeit danach die links und rechts in Fließrichtung des Trampegrabens liegenden

ehemaligen Ackerflächen des späteren Übungsgeländes der Sowjetarmee. Sie verschwand infolge der militärischen Nutzung dieses Geländes.

Aus dem Tramper Schloßpark fließt in westlicher Richtung in das Nonnenfließ mündend der Trampegraben. Er durchschneidet das ehemalige Gutsländ und die damalige Herrschaft entschloss sich, eine Brücke über diesen Graben zu bauen. Von den Feldern der Gemarkung Trampe wurden sodann Feldsteine angefahren und behauen und zwei Gutsmaurer erhielten den Auftrag, eine neue Brücke zu bauen. Sie

begannen mit ihrem Werk und die Arbeit nahm einen zügigen Verlauf. Als nun fast alle Steine verbaut waren, blieb nur noch ein Findling von ansehnlicher Größe zurück. Um die Brücke endgültig fertigzustellen, versuchten die Handwerker den

Findling zu zerkleinern.

Doch alle Mühen waren vergeblich, der Stein war nicht zu sprengen. Einer der Maurer begab sich nun auf den Gutshof im Ort, um die Herrschaft um Rat zu bitten, der andere

blieb vor Ort bei der Baustelle. Der Dagebliebene nahm sein Mittagbrot zu sich und beim Essen bemerkte er Schritte hinter sich. Er drehte sich um und sah einen Mann in Jägeruniform stehen. Dieser Mann sagte, dass der letzte große Stein sein Stein sei und nie in diese Brücke verbaut werden würde. Dabei begab er sich auf die fast fertige Brücke, wobei der Maurer deutlich den Pferdefuß des Mannes gesehen haben

will. Der als Teufel erkannte Jäger sagte nun, dass dieser Stein als Rastplatz für die Hexen diene. Darauf erhob er sich mit gewaltigem Donnern und Brausen in die Lüfte und entfuhr in Richtung Klobbicke. Vor Angst schlotternd eilte der Maurer in das Dorf und berichtete das Vorgefallene seiner Herrschaft. Man glaubte ihm anfangs nicht, doch der Mann schwor alle Eide und blieb bei seiner Darstellung des Vorfalles. Er weigerte sich auch, diesen Stein für die Brücke zu verbauen. Daraufhin entschloss sich die Herrschaft den Stein abzufahren und andere Steine zur Fertigstellung der Brücke heranzufahren. Der große Findling wurde in den Park vor den ehemaligen Warteturm der Wulkows transportiert, an der alten Ortsverbindung Tramper-Tuchen. Seit dieser Zeit heißt der große Findling im Tramper Park Hexenstein und die Brücke Teufelsbrücke. Den sogenannten Hexenstein kann man heute noch besichtigen, von der Teufelsbrücke ist nichts mehr erhalten geblieben.

Anmerkung: An dieser Stelle sei noch auf den anderen Stein an dieser Stelle, dem Grabstein der Schulenburgs, hingewiesen. Die Findlinge zu diesem Denkmal stammen aus der Gemarkung Krüge. Das Unterteil mit Wappen und Inschrift und das Kreuzoberteil wurden von der Steinmetzfirma Borsdorf aus Eberswalde angefertigt. Die gemauerte Gruft des Grafenehepaares befindet sich zwei Meter vor dem Kreuz und die beiden Grabplatten waren liegend am Ende der Grabhügel platziert. Die Grabhügel waren mit einfachem Efeu und Immergrün bepflanzt. Die Grabstätte wurde noch bis zum Ende der fünfziger Jahre durch die Familie Thiede gepflegt.

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle sei auch noch darauf hingewiesen, dass die zu diesem Beitrag von mir gezeigten Fotos verschiedene Erntemethoden aus der sogenannten „Vorkriegszeit“ zeigen.

Heinz Wieloch, Juli 2024



Getreideernte August 1914



Roggenernte 1912

Fotos: Archiv Heinz Wieloch

AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

Kinder- und Jugendhaus Creatimus

Vielfältiges Programm

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendhauses:

- Montag bis Freitag: 14 bis 19 Uhr
- kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe
 - Montag-Freitag nach Vereinbarung, Plätze begrenzt
 - kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen
 - Beratung: jederzeit einfach ansprechen, nach Vereinbarung oder immer donnerstags ab 16:30 Uhr
 - Abwechslungsreiches Wochenprogramm
 - Kochen & Backen
 - DIY Tage
 - Töpfern
 - Musikangebote
 - Sportangebote
 - Zumba®Kids und Zumba® Fitness
 - Lehmofen und Spaß im Garten u. v. m.

Wir freuen uns auf jeden, der den Weg zum Creatimus findet.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich

Pädagogische Mitarbeiter:
Jessy Jordan, Linda Brosin,
Sharlin Krüger

Bundesfreiwilligendienst:

Tarek Löffler

Kinder- und Jugendhaus Creatimus

Dorfstraße 1, 16321 Rüdnitz
Tel.: 03338769135
Handy: 0171 5443498
creatimus.ruednitz@gmail.com
Amtsjugendkoordinatorin:
Renate Schwiager

Jugendkulturzentrum KULTI

Bahnhofsstraße 152
16359 Biesenthal
Tel./Fax.: 03337/ 41770

Neues aus dem CREATIMUS

Wie gewohnt haben wir Mo.-Fr. von 14:00 bis 19:00 Uhr für euch geöffnet. Wir bieten nach wie vor ein umfangreiches Wochenprogramm für Groß und Klein an. Neben dem Töpfern wird fleißig gekocht, gebacken, neue Sachen ausprobiert und gemalt. Des Weiteren werden unsere Sportangebote regelmäßig genutzt. Bewegung und Spiele finden, dank des guten Wetters, immer mehr draußen statt.

Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit auch unser Ferienprogramm. Wir bieten wieder abwechslungsreiche Aktivitäten an. Wie z.B. Ausflüge an den See, Wakeboarden, Wasserski, Kreativ- und Kochange-

bote. Plätze sind noch frei, also kommt vorbei und holt euch die Anmeldungen ab.

Wir bieten auch spannende Praktika, sowie Freiwilligendienste (FSJ/BFD) an. Wer sich über die Details informieren möchte, kann auf unseren Sozialen Netzwerken (Instagram und Facebook) vorbeischauen oder sich an uns wenden, unter der ☎ 0171 5443 498. Wir freuen uns auf eure Bewerbungen.

Bei Fragen oder Ähnlichem sind wir immer für euch da und wünschen bis zur nächsten Ausgabe alles Gute und bleibt gesund.

Euer Creatimus Team

3. Flohmarkt
in Marienwerder
am
01. September 2024
10:00 bis 15:00 Uhr
auf dem Sportplatz

5 Euro
Standgebühr

ANMELDUNG
unter
01520/1638264
Ansprechpartnerin
Katrín Rothenhagen

Hüpfburg
Buntes Programm
Slushi Crepes
Grillstand
Kuchen

Aufbau startet ab 9:00 Uhr.
Die Stände werden wieder auf dem Fußballplatz aufgebaut,
der Platz darf nicht mit dem Auto befahren werden.

FV
der
Ki Ta
„Mäusestübchen“ e.V.

WIR SUCHEN DICH für's
Freiwillige ökologische Jahr



Ab September 2024
im Naturkindergarten Wukaninchen

Bewirb dich hier: kontakt@wukaninchen.net
Wir freuen uns auf Dich!

Interesse an mehr Infos?



Förderverein Grundschule Biesenthal

Kunstprojekt voller Erfolg

Lieber Förderverein der Grundschule am Pfefferberg in Biesenthal,

das Kunstprojekt mit Frau Britt Lembcke vom Atelier „Bienenstich“ war ein voller Erfolg. Die Kinder hatten Spaß und die „Werke“ können sich sehen lassen.

Vielen Dank für ihre finanzielle Unterstützung, lieber Förderverein.



Unterstützung durch den Förderverein der Grundschule am Pfefferberg bei unserem Projekt zur Gestaltung nachhaltiger Beutel und Federmäppchen

Das Projekt löste bei den Kindern ganz viel Freude aus. Bereits in der Schule vor der AG kam ein Mädchen auf mich zu: „Ich bin schon so aufgeregt und freue mich so doll auf die Bastel AG!“, sagte sie und strahlte mich mit einem breiten Grinsen im Gesicht an. Auch bei den anderen Kindern war das Projekt das Highlight des Tages. Die Kinder überlegten sich im Vorfeld ihre Ideen für die Mäppchen und Beutel und fertigten dazu einige Skizzen an. Anschließend wurden diese umgesetzt und alle ließen ihrer Kreativität freien Lauf. In bunt leuchtenden Farben bemalten sie die Federtaschen mit Tiergesichtern und die Beutel mit tollen Regenbögen. Am Ende des Projektes wa-

ren alle Kinder begeistert und freuen sich nun auf die Benutzung der selbst gestalteten Dinge, welche immer wieder benutzt werden können und besonders nachhaltig sind. Ganz lieben Dank, lieber Förderverein!



Jugendkulturzentrum KULTI – Jugendinformations- und Medienzentrum (JIM)



Samstag, 31. August - Rockende Eiche Biesenthal

Am 31. August ist es wieder so weit: Das Musikfestival Rockende Eiche geht in seine 21. Jubiläumsumrunde! Wir hoffen auf gutes Wetter, großartige Musikacts und eine fantastische Party.

Das Jugendzentrum „KULTI“ bietet neben den wöchentlichen Freizeitangeboten wie Tischtennis, Billard, Airhockey und Gesellschaftsspielen im pädagogischen Rahmen Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten zur Selbstentwicklung. Das Musikfestival Rockende Eiche ist eine ideale Gelegenheit, die Fähigkeiten und Talente der Jugendlichen zu fördern und gemeinsam in einem pädagogischen Rahmen zu wachsen.

Auch in diesem Jahr erwarten euch wieder spannende Musikbeiträge von Punkrock über Elektropop bis hin zu Metalcore, dargeboten von Nachwuchsbands und erfahrenen Musikern aus der Region. Viele Jugendliche werden ihre tatkräftige Unterstützung als Aufbau- und Abbauhelfer, Securities sowie als Helfer beim Verkauf von Merchandise-Produkten (Armbänder, Plakate, Lose) unter Beweis stellen.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die durch ihre rege Teilnahme und vor allem durch ihre finanzielle Unterstützung diesen kulturellen Jahreshöhepunkt ermöglichen. Besonders danken

wir der Stadt Biesenthal, dem Landkreis Barnim, den ehrenamtlichen Kräften, der Sparkasse Barnim, der ortsansässigen Firma TZMO und der Windpark Klosterfelde GmbH.

Ein weiteres Highlight gab es im Juli gleich zum Ferienbeginn. Mit 10 Jugendlichen im Alter von 13-19 Jahren haben wir eine Survival-Übernachtung im KULTI organisiert. Die Jugendlichen haben ihre Zelte auf dem KULTI-Gelände aufgebaut, sich mit Bratwurst und Stockbrot verpflegt und sich auf Geocache-Suche in Biesenthal gegeben. Mit interessanten Gesprächen, einem Ausklang am Lagerfeuer und der Übernachtung in Zelten war es ein gelungenes Angebot.

Wir bieten übrigens auch spannende Praktika im pädagogischen Bereich an, und auch Freiwilligendienste (FSJ/ BFD) können bei uns absolviert werden. Wer sich über diese Möglichkeiten oder über ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit informieren möchte, kann uns unkompliziert unter der Telefonnummer 0151 14658624 erreichen.

Wir freuen uns auf ein großartiges Festival mit euch! Beginn ist um 16:00 Uhr und wir feiern bis open end!

Das Team des Jugendzentrums „KULTI“

Öffnungszeiten und Ansprechpartner

Öffnungszeiten:

Di/Mi/Do: 14.00 bis 19.00 Uhr

Fr/Sa: 14.00 bis 20.00 Uhr

- Schlagzeugunterricht (ab 12 Jahre) jeden Montag ab 14 Uhr, Preise auf Anfrage
- Nutzung des Bandraumes mit Anlage Di.–Sa. zwischen 14 und 20 Uhr gegen Nutzungsgebühr oder nach Vereinbarung
- Fitnesstraining (ab 18 Jahre) Dienstag–Samstag zw. 14 und 19 Uhr, ab 4 € pro Monat
- kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe Montag–Freitag nach Vereinbarung, Plätze begrenzt
- kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen
- Beratung: jederzeit einfach ansprechen, nach Vereinbarung oder immer donnerstags ab 16:30 Uhr

Wenn Ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet Euch im Büro vom KULTI an.

Ansprechpartner/innen

für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter:

Sebastian Henning,

Linda Brosin

Student für Medienpädagogik:

Nico Giuffrida

Amtsjugendkoordinatorin:

Renate Schwioger,

Tel.: 03337/450119

Jugendkulturzentrum KULTI

Bahnhofsstraße 152

16359 Biesenthal

Tel.: 03337/ 41770

0151/14658624

www.kulti-biesenthal.de

info@kulti-biesenthal.de

Tel.: 03337/450119, Fax.: /450118

Kinder- und Jugendhaus

Rüdnitz, Dorfstraße 1

16321 Rüdnitz

Tel./Fax.: 03338/769135,

0171/5443498

Jugendclub Melchow

im Bürgerhaus

Di – Fr 16:00 – 21:00 Uhr

jeden Samstag: Projektangebot

Öffnungszeiten des Amtes Biesenthal-Barnim

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	geschlossen

SONSTIGES



Die Willkommensinitiative Biesenthal informiert

Helfer benötigt!

Seit über zwei Jahren gibt es in Biesenthal die Willkommensinitiative. Ehrenamtliche engagieren sich hier bei der Unterstützung von Menschen, die aus Kriegs- und Krisengebieten geflohen sind.

Der erste Ort des Ankommens ist dabei in Biesenthal das Übergangwohnheim der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal. Hier organisiert die Initiative in Absprache mit dem Träger des Heimes zum Beispiel einmal pro Woche einen kleinen Sprachkurs, Fahrradrepa-

raturworkshops und inzwischen auch einen wunderschönen Gemeinschaftsgarten.

Im Kulturbahnhof findet wöchentlich ein Frauencafé statt, bei dem geschneidert und genäht wird.

Immer wieder stellen wir fest, dass wir leider nicht so viel leisten können, wie wir gerne würden. So gibt es Kinder, die noch keinen Platz in der Schule gefunden haben und sehr dringend Unterstützung bräuchten, so zum Beispiel beim Sprache-

lernen. Diese sind sehr dankbar über Menschen, die mit ihnen etwas Spielen, mal was vorlesen, auf der Wiese Fußball kicken oder zum Beispiel im Garten ihr Kinderbeet pflegen. Junge Mütter mit ihren Babys könnten eine Begleitung gebrauchen für einen Spaziergang und vieles mehr. Es gibt jede Menge Möglichkeiten, sich hier einzubringen, auch wenn es nur ab und zu mal für ein paar Stunden ist – jeder Einsatz ist unglaublich wertvoll.

Wer Interesse hat, sich einzubringen kann sich melden unter willkommensinitiative@la21-biesenthal.de und dann gern auch zu unseren Treffen kommen. Die Gartengruppe trifft sich nach Absprache etwa alle zwei Wochen Samstag oder Sonntag nachmittags. Das Frauencafé findet nach den Sommerferien wieder donnerstags von 14:00-16:30 Uhr statt im Kulturbahnhof (<https://bahnhof-biesenthal.de/wp/kurse/#frauencafe>)



Frauen Café
im Kulturbahnhof Biesenthal
jeden Donnerstag
14 bis 16 Uhr
nähen, kochen
gemeinsam aktiv sein
Kontakt: Hiwet 015212661354

Jetzt bewerben: Jugendmedienworkshops im Deutschen Bundestag

Der Deutsche Bundestag lädt gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland e. V. 25 politik- und medieninteressierte Jugendliche zu einem einwöchigen Workshop nach Berlin ein.

Das übergeordnete Thema des diesjährigen Workshops lautet „Liebe Demokratie, wir müssen reden – 75 Jahre Grundgesetz und Deutscher Bundestag“. Das ist der Titel des diesjährigen Jugendmedienworkshops im Deutschen Bundestag – ein Workshop für politik- und medieninteressierte Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren vom 6. bis 12. Oktober 2024 in Berlin.

Die Jugendlichen erwartet ein spannendes und abwechslungsreiches Workshop-Programm zum medialen und politisch-parlamentarischen Alltag in der Bundeshauptstadt. Sie werden sich unter anderem kritisch mit dem aktuellen politisch-parlamentarischen Geschehen auseinandersetzen, Abgeordnete persönlich

treffen, an Gesprächen mit Mitgliedern von Fachausschüssen teilnehmen, Fachleuten zum Workshop-Thema begegnen und in einen Dialog treten.

Die Jugendlichen setzen dabei nach ihren Interessen eigene inhaltliche Schwerpunkte in Bezug auf das Workshop-Thema und gestalten ein journalistisches Online-Dossier mit Text-, Audio-, Video- oder Social-Media-Beiträgen. Die Kooperationspartner möchten mit dem Workshop Jugendliche mit unterschiedlichen Vorerfahrungen, Hintergründen und Perspektiven erreichen.

Interessierte können sich vom 13. Juni bis 14. Juli 2024 unter der Internetadresse <https://jugendpresse.de/projekte/bundestag-bewerben>.

Ein Schlückchen in Ehren...

... will doch keiner verwehren. Menschen gönnten sich schon immer so ein „Schlückchen“ im Alltag und zu besonderen Stunden. Die Angebote waren vielfältig, aber der Alkohol in ihnen war eben das Besondere. Er schmeckte, wärmte, befreite. Einfach angenehm. Zwar hat das „Schlückchen“ bis heute seinen Preis, aber es gab eben immer eine Auswahl von schlichten bis zu exquisiten Tröpfchen. So konnte jeder sein Bedürfnis befriedigen.

In der Marktwirtschaft ist das Angebot an guten Tropfen übermäßig groß. Sie alle zu kosten ist unmöglich. Doch jeder hat die Möglichkeit sein „Schlückchen“ für besondere Stunden zu fin-

den. Das Gläschen Sekt zum Wohl des Hochzeitspaares, den trockenen Rotwein für den Abend, beim Mittagstisch den lieblichen Weißwein, zum Grillen das Bier und nach dem Essen muss ein kleiner Verdauungsschnaps her. Die edlen Tropfen sind längst ein Kulturgut in unserem Lebensalltag geworden.

Der Kontakt mit dem Schlückchen Alkohol durchzieht das tägliche Leben beinahe lückenlos. Und warum soll es so auch nicht sein? Alkohol ist weder gut noch böse. Ist er doch lecker, aber auch zerstörend. Deshalb bleibt eine Frage für jeden bestehen: Wie muss mein Umgang mit diesem „Schlückchen“ aus-



sehen? Die wunderbare Gabe des guten Tropfens wird zum Schrecken, wenn aus dem Genussmittel ein Rausch- oder Suchtmittel wird. Besser ist es, sich an dieser Gabe Gottes zu erfreuen. Und das lebenslang ohne ernste Probleme.

Weitere Informationen finden Sie in der Selbsthilfegruppe „Hoffnung“ in Biesenthal.

Wir treffen uns in der Schützenstraße 36 am Mittwoch, 07. und 21. August, um 18.00 Uhr. Weitere Gedanken finden Sie auf der Internetseite – www.shg-biesenthal.de

*Im Namen der Gruppe grüßen
R. Meise und Dr. B. Grahl*

Wichtige Informationen zur Entsorgung von Elektroaltgeräten

Warum ist die getrennte Entsorgung von Elektroaltgeräten so wichtig?

Private Haushalte leisten den ersten wichtigen Schritt für die ordnungsgemäße Entsorgung der Elektroaltgeräte, indem sie die Altgeräte an die Recycling- und Wertstoffhöfe der BDG getrennt vom übrigen Abfall anliefern oder zur Rückgabe in den Handel bringen. Die getrennt erfassten Elektroaltgeräte werden an zertifizierte Erstbehandlungsbetriebe übergeben. Diese prüfen die Wiederverwendung der Geräte.

Ist dies nicht möglich, organisieren bzw. übernehmen sie die ordnungsgemäße Verwertung der nutzbaren Fraktionen und umweltgerechte Entsorgung der schadstoffhaltigen Bestandteile.

Vor Abgabe der Altgeräte sind Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, aus den Altgeräten zu entnehmen und separat in den entsprechenden Behältern zu entsorgen. Im Handel stehen dafür z. B. Batterieboxen im Eingangsbereich zur Verfügung. Damit werden Brandrisiken beim späteren Transport und der Entsorgung der Altgeräte vermieden.

Möglichkeiten der Abfallvermeidung bei Elektrogeräten:

- Bereits beim Kauf auf Langlebigkeit und Reparaturmöglichkeiten achten.
- Beim Kauf den späteren Entsorgungsaufwand in die Kaufentscheidung einbeziehen. Müssen es blinkende Kinderschuhe sein?
- Statt Elektrogeräte lieber mechanische Geräte nehmen. Diese sind oft preisgünstiger und langlebiger.
- Wiederaufladbare Akkus statt Batterien nutzen,
- Reparatur von Geräten statt Neukauf,
- funktionierende Geräte verkaufen (z. B. auf Versteigerungsplattformen) oder verschenken. So wird die Lebensdauer der Geräte verlängert und Sie leisten einen

wichtigen Beitrag zur Schonung von Ressourcen und zum Umweltschutz.

Welche Vertreiber von Elektrogeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet?

Zur unentgeltlichen Rücknahme sind verpflichtet:

- Händler mit einer Verkaufsfläche für Elektrogeräte von mindestens 400 m²,
- Händler von Lebensmitteln mit einer Verkaufsfläche von mind. 800 m², die mehrmals im Jahr oder dauerhaft Elektrogeräte anbieten bei Neukauf eines Großgerätes der gleichen Geräteart oder bis max. 3 Kleingeräten (keine äußere Abmessung darf größer als 25 cm sein) pro Geräteart ohne Kaufverpflichtung.

Dies gilt auch für Online- und Versandhändler mit einer Versand- und Lagerfläche für Elektrogeräte von mindestens 400 m² bzw. Lebensmittelhändler, die Elektrogeräte anbieten und deren gesamte Lager- und Versandfläche mindestens 800 m² beträgt.

Zum Beispiel durch Bereitstellung eines unentgeltliche Rücksendetikettes oder durch die unentgeltliche Abholung. Allerdings ist die unentgeltliche Abholung bei Online- und Versandhandel auf die Gerätegruppen „Wärmeüberträger“ (z. B. Kühl- und Gefriergeräte, Wärmepumpentrockner, Klimageräte), „Bildschirmgeräte“ (z. B. Fernseher, Monitor, Laptop, Tablet) und „Großgeräte“ (Geräte größer 50 cm) beschränkt.

Sofern die Auslieferung des neuen Gerätes zu Hause erfolgt, besteht ebenfalls die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe des Altgerätes. Der Händler hat grundsätzlich bei Abschluss des Kaufvertrages über die Möglichkeiten der unentgeltlichen Rückgabe und unentgeltlichen Abholung des Altgerätes zu informieren und nach der Absicht zu fragen, ob bei Auslieferung des neuen Gerätes ein Altgerät im Gegenzug mitgenommen bzw. abgeholt werden soll.

Welche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit entstehen durch die unsachgemäße Entsorgung?

Elektroaltgeräte werden als potenziell gefährlicher Abfall eingestuft. Die unsachgemäße Entsorgung von Elektroaltgeräten gefährdet die Gesundheit der Menschen und unsere Umwelt. Elektrogeräte bestehen aus verschiedenen Substanzen. Darunter sind wertvolle Rohstoffe wie Kupfer oder Aluminium, gleichzeitig aber auch umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe wie Cadmium, Blei, Quecksilber, FCKW-haltige Kältemittel oder brandgefährdende Stoffe in Batterien. Es muss verhindert werden, dass diese Stoffe unkontrolliert in die Umwelt gelangen. Nur bei fachgerechter Entsorgung werden die Altgeräte umweltgerecht behandelt.

Besondere Aufmerksamkeit besteht bei der Ankündigung von Sammlungen von Elektroaltgeräten durch Postwurfsendungen. Diese Schrottsammler und -händler sind nicht zur Sammlung von gefährlichen Abfällen zugelassen. Daher sind keine Elektroaltgeräte an diese abzugeben. Es besteht sonst die Gefahr einer nicht umweltgerechten Entsorgung im In- oder Ausland. Schadstoffe könnten unkontrolliert in die Umwelt gelangen und die Gesundheit von Menschen gefährden.

Was ist bei der Entsorgung von asbesthaltigen Nachtspeichergeräten zu beachten?

Asbesthaltige Nachtspeicherheizgeräte müssen ordnungsgemäß abgebaut und vor dem Transport und der Anlieferung an die Recyclinghöfe (keine Annahme an den Wertstoffhöfen) in zugelassene Kunststoffsäcke luftdicht verpackt werden. Damit wird das Austreten von gefährlichen Stoffen vermieden. Nutzen Sie ggf. ein versiertes Entsorgungsunternehmen für den ordnungsgemäßen Rückbau dieser umweltgefährdenden Geräte.

Eigenverantwortung für das Löschen persönlicher Daten

Auf vielen Elektrogeräten werden persönliche Daten gespeichert: Smartphones, Tablets, Laptops, Festplatten. Löschen Sie Ihre persönlichen Daten, bevor Sie diese Altgeräte entsorgen. Die Verantwortung liegt bei den Endnutzenden der Altgeräte. Nur so können Sie Ihre Privatsphäre schützen. Hilfestellung gibt es beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Was bedeutet das Symbol „durchgestrichene Abfalltonne“?

Das Symbol weist darauf hin, dass ein so gekennzeichnetes Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf, sondern bei den kommunalen Sammelstellen oder im Handel abzugeben ist. Alle Elektrogeräte tragen dieses Symbol direkt auf dem Produkt oder der Verpackung.

Hinweise für Gewerbebetriebe:

Altgeräte aus gewerblicher Herkunft, soweit die Beschaffenheit und Menge mit der von Privathaushalten vergleichbar ist, können an den Recycling- und Wertstoffhöfen der BDG entsorgt werden.

Altgeräte aus privaten Haushalten können ebenfalls von Gewerbebetriebern an die Recycling- und Wertstoffhöfe der BDG angeliefert werden, sofern diese ihre Niederlassung im Landkreis Barnim haben.

Anlieferungen von **mehr als 20 Altgeräten** der **Sammelgruppen 1** („Wärmeüberträger“ z. B. Kühl- und Gefriergeräte, Wärmepumpentrockner, Klimageräte), **4** („Bildschirmgeräte“; z. B. Fernseher, Monitor, Laptop, Tablet) und **6** („Großgeräte“; Geräte größer 50 cm) sind vorher telefonisch unter 03334 52620-20 für den Recyclinghof Eberswalde oder unter Tel. 03334 52620-632 für den Recyclinghof Bernau abzustimmen.

NOTDIENSTE

➤ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Regionalleitstelle Nordost (speziell für die Bürger aus Melchow):

☎ 03334/30480 und 03334/19222

Dienstbereitschaft für Hausbesuche:

MO, DI, DO 19:00–07:00 Uhr

MI, FR 13:00–07:00 Uhr

SA/SO 07:00–07:00 Uhr

Zentrale Rufnummer ☎ 03337/116117 – von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis Dr. Warmuth ☎ 03337/3078

Praxis Dipl. med. A. Pagel ☎ 03337/3063

Praxis Naber ☎ 03337/3179

➤ Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Barnim-Apotheke, Ruhlsdorfer Str. 4, 16359 Biesenthal

06.08.; 12.08.; 19.08.; 25.08.

wochentags: 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr

samstags: 12:00 Uhr bis sonntags 08:00 Uhr

sonntags: 08:00 Uhr bis montags 08:00 Uhr

☎ 03337/40500

Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter:

<http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

➤ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

➤ Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:

Dr. Sandra Lekschas: ☎ 03337/ 377078

